

Transparency  
**Transformation**  
Sustainability





# Vorwort

**Liebe Leserinnen  
und Leser,**

**wir freuen uns, Ihnen unseren dritten Nachhaltigkeitsbericht zu präsentieren, der die Fortschritte in unserem Nachhaltigkeitsmanagement beschreibt. Als familiengeführtes Unternehmen sind wir uns unserer Verantwortung bewusst und setzen uns seit Generationen für eine nachhaltige Unternehmensentwicklung ein. Der Bericht dokumentiert unsere kontinuierlichen Anstrengungen, ökologischen und sozialen Herausforderungen zu begegnen, und legt offen, was wir zum Klima-, Umwelt- und Ressourcenschutz sowie zur Lösung sozialer Herausforderungen beitragen.**

Im Jahr 2023 lag der Fokus auf den neuen Anforderungen der Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD). Die Einführung und Optimierung der erforderlichen Prozesse haben dabei eine bedeutende Aufgabe dargestellt, die uns auch in den kommenden Jahren beschäftigen wird.

Durch diese Veränderung im Berichtsprozess kommt dem Finanzressort der TTS-Gruppe eine maßgebliche Rolle zu, es wurde deshalb eine eigene Stelle für das ESG-Controlling eingerichtet. Wir sind verantwortlich für die Datenerfassungs- und Berichtssysteme sowie die zugehörigen Prozesse, um Transparenz im ESG-Datenmanagement (Environmental, Social und Governance) zu schaffen und die Erreichung der Nachhaltigkeitsziele messbar zu machen.

Als Vorstand stehen wir geschlossen hinter dem Thema Nachhaltigkeit und sind uns unserer Verantwortung bewusst. Ich freue mich, dass ich in meiner Funktion als CFO einen maßgeblichen Beitrag zur Transparenz leisten darf und wir mit diesem Bericht einen weiteren Schritt auf unserer Nachhaltigkeitsreise gehen.

**Ich wünsche Ihnen eine informative Lektüre.  
Ihre Dr. Birgit Braches**

A handwritten signature in black ink, reading "Dr. Birgit Braches". The signature is fluid and cursive, with a long horizontal stroke at the end.

# Inhalt



## Nachhaltigkeitsbericht der TTS-Gruppe 2023

	<b>Vorwort</b>	<b>Seite 02</b>			
<b>ESRS 2</b>	<b>Allgemeine Informationen</b>	<b>Seite 05</b>		<b>E2</b>	<b>Umweltverschmutzung</b> <b>Seite 23</b>
	Grundlagen zur Erstellung der Nachhaltigkeitserklärung	<b>S. 06</b>			<b>E2-1</b> Strategien im Zusammenhang mit Umweltverschmutzung <b>S. 23</b>
	Angaben im Zusammenhang mit spezifischen Umständen	<b>S. 06</b>			<b>E2-2</b> Maßnahmen im Zusammenhang mit Umweltverschmutzung <b>S. 23</b>
	Die Rolle der Verwaltungs-, Leitungs- und Aufsichtsorgane	<b>S. 07</b>			<b>E2-3</b> Ziele im Zusammenhang mit Umweltverschmutzung <b>S. 24</b>
	Informationen und Nachhaltigkeitsaspekte, mit denen sich die Verwaltungs-, Leitungs- und Aufsichtsorgane des Unternehmens befassen	<b>S. 10</b>		<b>E5</b>	<b>Ressourcennutzung und Kreislaufwirtschaft</b> <b>Seite 25</b>
	Strategie, Geschäftsmodell und Wertschöpfungskette	<b>S. 11</b>			<b>E5-1</b> Strategien im Zusammenhang mit Kreislaufwirtschaft <b>S. 25</b>
	Interessen und Standpunkte der Interessenträger	<b>S. 14</b>			<b>E5-2</b> Maßnahmen in Bezug auf Ressourcennutzung und Kreislaufwirtschaft <b>S. 26</b>
	Doppelte Wesentlichkeitsanalyse	<b>S. 15</b>			<b>E5-3</b> Ziele im Zusammenhang mit der Ressourcennutzung und Kreislaufwirtschaft <b>S. 26</b>
<b>E</b>	<b>Umwelt</b>	<b>Seite 17</b>			<b>E5-4</b> Ressourcenzuflüsse <b>S. 27</b>
<b>E1</b>	<b>Klima</b>	<b>S. 18</b>			<b>E5-5</b> Ressourcenabflüsse <b>S. 27</b>
	<b>E1-1</b> Übergangsplan zur Bekämpfung des Klimawandels	<b>S. 18</b>			<b>E5-6</b> Potenzielle finanzielle Auswirkungen materieller Risiken und Chancen im Zusammenhang mit Ressourcennutzung und Kreislaufwirtschaft <b>S. 27</b>
	<b>E1-2</b> Strategien im Zusammenhang mit dem Klimawandel	<b>S. 18</b>			
	<b>E1-3</b> Maßnahmen in Bezug auf den Klimawandel	<b>S. 18</b>			
	<b>E1-4</b> Ziele im Zusammenhang mit dem Klimaschutz und der Anpassung an den Klimawandel	<b>S. 19</b>			
	<b>E1-5</b> Energieverbrauch und Energiemix	<b>S. 21</b>			
	<b>E1-6</b> THG-Bruttoemissionen der Kategorien Scope 1, 2 und 3 sowie THG-Gesamtemissionen	<b>S. 21</b>			
	<b>E1-7</b> Abbau von Treibhausgasen und Projekte zur Verringerung von Treibhausgasen, finanziert durch CO <sub>2</sub> -Gutschriften	<b>S. 22</b>			
	<b>E1-8</b> Interne CO <sub>2</sub> -Bepreisung	<b>S. 22</b>			

<b>S</b>	<b>Soziales</b>	<b>Seite 28</b>
<b>S1</b>	<b>Eigene Belegschaft</b>	<b>S. 29</b>
	<b>S1-1</b> Strategien im Zusammenhang mit der eigenen Belegschaft	<b>S. 29</b>
	<b>S1-2</b> Verfahren zur Einbeziehung eigener Arbeitskräfte und von Arbeitnehmervertretern in Bezug auf Auswirkungen	<b>S. 30</b>
	<b>S1-3</b> Verfahren zur Behebung negativer Auswirkungen und Kanäle, über die eigene Arbeitskräfte Bedenken äußern können	<b>S. 31</b>
	<b>S1-4</b> Maßnahmen	<b>S. 31</b>
	<b>S1-5</b> Ziele im Zusammenhang mit der Bewältigung wesentlicher negativer Auswirkungen, der Förderung positiver Auswirkungen und dem Umgang mit wesentlichen Risiken und Chancen	<b>S. 32</b>
	<b>S1-6</b> Merkmale der Beschäftigten des Unternehmens	<b>S. 32</b>
	<b>S1-7</b> Merkmale der nicht angestellten Beschäftigten in der eigenen Belegschaft des Unternehmens	<b>S. 33</b>
	<b>S1-8</b> Tarifvertragliche Abdeckung und sozialer Dialog	<b>S. 33</b>
	<b>S1-9</b> Diversitätsparameter	<b>S. 33</b>
	<b>S1-10</b> Angemessene Entlohnung	<b>S. 33</b>
	<b>S1-11</b> Sozialschutz	<b>S. 33</b>
	<b>S1-12</b> Menschen mit Behinderungen	<b>S. 34</b>
	<b>S1-13</b> Parameter für Schulungen und Kompetenzentwicklung	<b>S. 34</b>
	<b>S1-14</b> Parameter für Gesundheitsschutz und Sicherheit	<b>S. 34</b>
	<b>S1-15</b> Parameter für die Vereinbarkeit von Berufs- und Privatleben	<b>S. 34</b>
	<b>S1-16</b> Vergütungsparameter	<b>S. 35</b>
	<b>S1-17</b> Vorfälle, Beschwerden und schwerwiegende Auswirkungen im Zusammenhang mit Menschenrechten	<b>S. 35</b>

<b>S4</b>	<b>Kunden</b>	<b>Seite 36</b>
	<b>S4-1</b> Strategien im Zusammenhang mit Kunden	<b>S. 36</b>
	<b>S4-2</b> Verfahren zur Einbeziehung von Kunden in Bezug auf die Auswirkungen	<b>S. 37</b>
	<b>S4-3</b> Verfahren zur Behebung negativer Auswirkungen und Kanäle, über die Kunden Bedenken äußern können	<b>S. 37</b>
	<b>S4-4</b> Maßnahmen in Bezug auf wesentliche Auswirkungen auf Kunden	<b>S. 38</b>
	<b>S4-5</b> Ziele im Zusammenhang mit der Bewältigung wesentlicher negativer Auswirkungen, der Förderung positiver Auswirkungen und dem Umgang mit wesentlichen Risiken und Chancen	<b>S. 39</b>
<b>G</b>	<b>Governance</b>	<b>Seite 40</b>
<b>G1</b>	<b>Governance</b>	<b>S. 41</b>
	<b>G1-Gov-1</b> Rolle der Verwaltungs-, Management- und Aufsichtsorgane	<b>S. 41</b>
	<b>G1-1</b> Verhaltensregeln und Unternehmenskultur	<b>S. 41</b>
	<b>G1-2</b> Lieferantenbeziehungen	<b>S. 43</b>
	<b>G1-3</b> Prävention und Aufdeckung von Korruption und Bestechung	<b>S. 43</b>
	<b>G1-4</b> Vorfälle von Korruption oder Bestechung	<b>S. 43</b>
	<b>G1-5</b> Politische Einflussnahme und Lobbyarbeit	<b>S. 43</b>
	<b>G1-6</b> Zahlungspraktiken	<b>S. 43</b>
	<b>Impressum</b>	<b>Seite 44</b>

**Info**

Die in diesem Nachhaltigkeitsbericht gewählte männliche Form bezieht sich immer zugleich auf weibliche, männliche und diverse Personen. Ausschließlich zum Zweck der besseren Lesbarkeit wird auf die geschlechtsspezifische Schreibweise sowie auf eine Mehrfachbezeichnung verzichtet. Alle personenbezogenen Bezeichnungen sind somit geschlechtsneutral zu verstehen.

# Allgemeine Informationen

# ESRS 2 – Allgemeine Informationen

Die vorliegende Nachhaltigkeitserklärung wurde unter Bezugnahme auf die von der European Financial Reporting Advisory Group (EFRAG) herausgegebenen ESRS (European Sustainability Reporting Standards) erstellt. Die in den Abschnitten E, S und G (Umwelt, Soziales, Governance) enthaltenen Datenpunkte wurden im Rahmen der doppelten Wesentlichkeitsbewertung als wesentlich eingestuft und werden demnach in der vorliegenden Nachhaltigkeitserklärung berichtet. [ESRS 2-BP-1](#)

## GRUNDLAGEN ZUR ERSTELLUNG DER NACHHALTIGKEITSERKLÄRUNG

Der Nachhaltigkeitsbericht wurde auf konsolidierter Basis erstellt und umfasst die TTS Tooltechnic Systems Holding AG und ihre operativen europäischen Tochtergesellschaften innerhalb des Konsolidierungskreises im Konzernabschluss. Die beschriebenen Informationen beziehen sich auf das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2023. [ESRS2-BP-1-5 \(a\) + \(b ii\)](#)

Der Umfang der Nachhaltigkeitserklärung wird auf Grundlage der Wesentlichkeitsbewertung und der Einbeziehung von Stakeholdern festgelegt. Der Geltungsbereich umfasst alle europäischen Tochtergesellschaften innerhalb des Konzernabschlusses der TTS-Gruppe und erstreckt sich, soweit möglich, auch auf wichtige Lieferanten und Kunden. Ausnahmen im Konsolidierungskreis, wie beispielsweise die Ausweitung auf die gesamte TTS-Gruppe (operativer Kontrollansatz) für die Emissionsberechnung, sind explizit ausgewiesen. Die

TTS-Gruppe ist bestrebt, den Erfassungsbereich ihrer Nachhaltigkeitserklärung zu erweitern, um umfassendere Daten aus der gesamten Wertschöpfungskette einzubeziehen. Künftige Verbesserungen werden sich darauf konzentrieren, die Auswirkungen auf die nachgelagerten Bereiche und die Detailtiefe der vorgelagerten Daten zu verbessern.

## ANGABEN IM ZUSAMMENHANG MIT SPEZIFISCHEN UMSTÄNDEN

Die Nachhaltigkeitserklärung der TTS-Gruppe erfolgt zum ersten Mal gemäß den Anforderungen der Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD). Aufgrund der aktuellen Unternehmensstruktur und Datenlage sind jedoch einige der angeforderten Datensätze nicht vollständig verfügbar oder es existieren noch keine etablierten Datenmanagementprozesse. [ESRS2-BP-1-5 \(c\)](#)

Die TTS-Gruppe besteht heute aus mehreren Tochtergesellschaften, von denen die meisten zu 100 Prozent im Besitz der TTS-Gruppe sind. Im Rahmen einer strategischen Neuausrichtung im Jahr 2022 treten die fünf Premium-Marken exoIQ, Festool, SawStop, Shaper und TANOS als eigenständige Unternehmen auf. Die weiteren Tochtergesellschaften der TTS-Gruppe, die teilweise in Lieferantenbeziehungen zu Festool stehen, werden in der Außendarstellung als Teile von Festool zusammengefasst. Diese Konzernstruktur führt zu unterschiedlichen Governance-Strukturen in Bezug auf Eigentum und Datenverwaltung. [ESRS2-BP-2-6](#)

Die Holding führt ihre administrativen Tätigkeiten nicht einheitlich aus. Einige der Tochtergesellschaften besitzen zusätzlich zur Holding eigene administrative Funktionen, während andere ausschließlich auf die zentrale Verwaltung der Holding angewiesen sind. Dies resultiert in einer uneinheitlichen Datenerfassung und -verwaltung, was die umfassende Berichterstattung über die eigenen Aktivitäten und die gesamte Wertschöpfungskette erschwert.

In Bezug auf die vorgelagerte Wertschöpfungskette umfasst die Nachhaltigkeitserklärung derzeit keine vollständigen Daten zu den ESG-Auswirkungen der Lieferanten der TTS-Gruppe, da ein einheitlicher Datenprozess noch nicht etabliert ist. Insbesondere die nachhaltige und ethische Beschaffung von Rohstoffen wird nur für bestimmte Tochtergesellschaften berichtet, die über eigene administrative Funktionen verfügen und entsprechend Daten sammeln und analysieren können.

Für die nachgelagerte Wertschöpfungskette erfasst die TTS-Gruppe teilweise die CO<sub>2</sub>-Bilanz im Zusammenhang mit dem Transport und der Verteilung ihrer Produkte, insbesondere für einige ihrer etablierten Marken. Jedoch fehlen umfassende Daten zu den Auswirkungen während der Nutzungsphase der Produkte durch die Kunden und zur End-of-Life-Phase, einschließlich Recycling und Entsorgung. Dies liegt hauptsächlich daran, dass diese Daten nur fragmentiert vorliegen und die Erfassungsprozesse noch weiterentwickelt werden müssen.

Die TTS-Gruppe ist bestrebt, die Abdeckung ihrer Nachhaltigkeitserklärung kontinuierlich zu verbessern und die Datenerfassung

sowie -verwaltung zu standardisieren, um den Anforderungen der CSRD vollständig gerecht zu werden und eine umfassende Transparenz über die gesamte Wertschöpfungskette zu gewährleisten. Bei der Darlegung der Kennzahlen im Text und in den dargestellten Tabellen arbeitet die TTS-Gruppe mit Rundungen. Einzelne Zahlen in den Tabellen addieren sich daher gegebenenfalls nicht genau zur angegebenen Summe, dargestellte Prozentangaben spiegeln gegebenenfalls nicht exakt die entsprechenden absoluten Werte wider. [ESRS2-BP-2-10 \(d\)](#)

## DIE ROLLE DER VERWALTUNGS-, LEITUNGS- UND AUFSICHTSORGANE

### AUFSICHTSRAT

Der Aufsichtsrat besteht aus sechs Mitgliedern, darunter vier Männer (externe Mitglieder) und zwei Frauen (Mitglieder der Eigentümerfamilie ohne geschäftsführende Funktion). Die vier externen Mitglieder des Aufsichtsrats verfügen über umfassende Erfahrung und Qualifikationen und arbeiten als Führungskräfte oder bekleiden leitende Positionen in den Bereichen Beratung, Vertrieb, Wirtschaftsprüfung, Logistik, Entwicklung und Produktion. Zudem besitzen sie alle Erfahrung in der Zusammenarbeit mit Familienunternehmen. Dies sehen wir als wichtige Voraussetzung, um im Aufsichtsrat unsere Unternehmensgruppe optimal zu begleiten. [ESRS2-GOV-1-21 \(a\)-\(c\) & 22 \(a\)](#)

Der Aufsichtsrat bietet strategische Anleitung, Leistungsbewertung, Unterstützung bei strategischen Entscheidungen, finanzielle und Aufsichtskontrolle, Risikoidentifikation sowie Bewertung und Beratung in Bezug auf Auswirkungen und Chancen für den Vorstand. Die Mitglieder des Aufsichtsrats sind:

- **Barbara Austel – Vorsitzende**
- **Rüdiger Hahn**
- **Michael Kalmbach**
- **Dr. Axel Kniehl**
- **Stefanie Luik**
- **Werner Müller**

### VORSTAND

Der Vorstand hat sich 2023 aus vier Mitgliedern zusammengesetzt, nämlich einer Frau (CFO) und drei Männern (CEO, CMO/CSO und CTO/COO). Der Vorstand ist verantwortlich für die Strategieentwicklung, strategische Ausrichtung (Vision, langfristige Ziele), Compliance, Monitoring, Beziehungen zu Stakeholdern sowie Krisen- und Risikomanagement. Die Mitglieder des Vorstands sind: [ESRS2-GOV-1-21 \(c\) & GOV-1-5 \(a\)](#)

- **Sascha Menges (CEO)**
- **Dr. Birgit Braches (CFO)**
- **Dr. Wolfgang Knorr (CTO/COO)**
- **Christian Oltzcher (CMO/CSO) – Rücktritt Anfang 2024**

Neben ihren Hauptaufgaben übernehmen die Vorstandsmitglieder zusätzliche Rollen als Sponsoren für wichtige Projekte:

- **CEO – Sponsor für Unternehmenskultur, Diversität und Inklusion**
- **CFO – Sponsor für strategische Finanzprojekte**
- **CTO/COO – Sponsor für Nachhaltigkeit**
- **CMO/CSO – Sponsor für strategische Wachstumsprojekte**

Nach § 76 Abs. 1 AktG leitet der Vorstand in eigener Verantwortung die Gesellschaft und trägt damit Verantwortung für alle Themen und Aufgaben, die sich aus dem Geschäft oder der Geschäftspolitik der Gesellschaft ergeben. Nach § 90 AktG berichtet der Vorstand an den Aufsichtsrat, daraus ergibt sich das Kontrollrecht des Aufsichtsrates über die Geschäftsführung des Vorstandes. [ESRS2-GOV-1-22 \(c\) i & ii](#)

Diese gesetzlichen Verpflichtungen werden innerhalb der TTS Tooltechnic Systems AG & Co. KG durch die Satzung/Gesellschaftsvertrag (AoA), letzter Stand 07/23 und die sich aus der Satzung ergebende Geschäftsordnung für den Vorstand, letzter Stand 07/14 und wiederum der sich aus der Geschäftsordnung ergebende Geschäftsverteilungsplan, letzter Stand 02/2024, in einer Kaskade umgesetzt. Als Auswahlkriterium für ihr höchstes Kontrollorgan konzentriert sich

die TTS-Gruppe nicht ausschließlich auf Expertenkenntnisse, sondern berücksichtigt ebenso die berufliche Erfahrung in Familienunternehmen.

Um bei der Auswahl der Aufsichtsratsmitglieder Interessenskonflikte innerhalb der Stakeholdergruppen zu vermeiden, hat die TTS-Gruppe Verhaltensrichtlinien für Mitarbeitende und Führungskräfte sowie Richtlinien für ethische Betriebsführung definiert. Die Amtszeit der Aufsichtsratsmitglieder beträgt zwischen drei und 20 Jahren. Die Funktion des Aufsichtsrats definiert sich aus verschiedenen Aufgaben und Zuständigkeiten: Bei der Strategie- und nachhaltigen Unternehmensentwicklung arbeitet er eng mit dem Vorstand als Input- und Impulsgeber zusammen und versteht sich als Berater und Feedbackgeber. Auch in die Leitbild- und Werteentwicklung ist der Aufsichtsrat aktiv eingebunden und besitzt eine gewichtige Rolle. Die Unterstützung erfolgt durch einen regelmäßigen Dialog mit dem Vorstand und bei Bedarf mit weiteren Managementebenen. Als höchstes Kontrollorgan ist der Aufsichtsrat schlussendlich für die Berufung des Vorstandes sowie für die Prüfung und Freigabe von Veränderungsprozessen, Zielen und den Konzernabschluss zuständig.

Die Geschäftsleitung der TTS-Gruppe ist verpflichtet, das Unternehmen so zu organisieren und zu führen, dass Gesetzesverstöße vermieden werden. Im Konzern obliegt diese Verpflichtung dem Konzernvorstand. Die Führungskräfte spielen eine wesentliche Rolle bei der Erfüllung dieser unternehmerischen Verantwortung. Der Vorstand hat daher die Führungskräfteleitlinie zur Führung der TTS-Gruppe und der verbundenen Unternehmen („TTS-Tochtergesellschaften“) erlassen. Diese Richtlinie informiert die Führungskräfte über ihren Beitrag und ihre Verantwortung zur ordnungsgemäßen Unternehmensführung.

### FÜHRUNGSKRÄFTERICHTLINIE

Die Führungskräfteleitlinie legt die Pflichtendelegation innerhalb der TTS-Gruppe vom Vorstand an die Führungskräfte fest und stellt Anforderungen an die interne Freigabe von Geschäftsprozessen. Sie definiert zudem Anforderungen zur Erstellung, Freigabe und Kommu-



**Dr. Wolfgang Knorr**  
(CTO & COO),

**Dr. Birgit Braches**  
(CFO),

**Sascha Menges**  
(CEO)

**Christian Oltzsch**  
ausgeschieden Jan 2024 (CSO & CMO)

(von links nach rechts)

nikation von internen Richtlinien und anderen Regelungen. Diese Richtlinie richtet sich an Direkt-Berichtende, Geschäftsführungen von verbundenen Unternehmen, kaufmännische Leitungen sowie Personen mit Prokura oder vergleichbaren Funktionen, National Sales Manager und Finance Manager der Landesgesellschaften, das Vertriebsführungsteam, Mitarbeitende in Gremien und mit disziplinarischer oder besonderer funktionaler Verantwortung. [G1-MDR-P-01-65 \(a\)-\(c\)](#)

### **KASKADENPRINZIP DER VERANTWORTUNG**

Die TTS-Gruppe verwendet ein Kaskadenprinzip und stellt damit eine transparente und übersichtliche Strukturierung der Verantwortlichkeiten innerhalb der Gruppe sicher. Die Verantwortung wird vom Vorstand zu Bereichsleitern, von Bereichsleitern zu Abteilungsleitern, von Abteilungsleitern zu Teamleitern und von Teamleitern zu Mitarbeitenden delegiert.

### **ROLLEN UND VERANTWORTLICHKEITEN DER FÜHRUNGSKRÄFTE**

Führungskräfte in der TTS-Gruppe haben neben ihrer fachlichen Verantwortung die Aufgabe, den Vorstand und die Aufsichtsgremien der verbundenen Unternehmen bei der Erfüllung der gesetzlichen Verantwortung zur ordnungsgemäßen Unternehmensführung zu unterstützen. Sie müssen sicherstellen, dass ihre Organisationseinheit nach den strategischen Vorgaben ausgerichtet ist, gesetzliche Regelungen und interne Vorgaben umgesetzt werden, ihre Mitarbeitenden geführt werden, nachvollziehbare und dokumentierte Prozesse sowie angemessene und wirksame interne Kontrollen implementiert werden und Risiken erkannt und behandelt werden.

Führungskräfte sind verpflichtet, sich selbstständig und regelmäßig über die gültigen Richtlinien zu informieren und ihren Mitarbeitenden Ziele zu setzen, den Aufgaben- und Verantwortungsbereich zu organisieren, Entscheidungen zu treffen, Arbeitsleistung und Arbeitsergebnisse zu sichern und zu beurteilen, regelmäßigen Dialog und Informationsaustausch zu pflegen sowie ihre Mitarbeitenden zu för-

dern und weiterzuentwickeln. Zudem tragen sie Verantwortung für die Arbeitssicherheit ihrer Mitarbeitenden.

## UMSETZUNG DER ORDNUNGSGEMÄSSEN

### UNTERNEHMENSFÜHRUNG

Zur Sicherstellung der ordnungsgemäßen Unternehmensführung implementieren Führungskräfte nachvollziehbare und dokumentierte Prozesse sowie angemessene und wirksame interne Kontrollen. Beispiele hierfür sind:

- **Know-How-Management**
- **Klare Arbeitsanweisungen**
- **Sicherstellung des 4-Augen-Prinzips**
- **Transparenz in der Kommunikation**
- **Nachvollziehbare Archivierung von Unterlagen**

Durch diese Maßnahmen und Strukturen wird die Aufsicht über die Management-Ebene und deren delegierte Rollen und Komitees effektiv ausgeübt und die ordnungsgemäße Unternehmensführung innerhalb der TTS-Gruppe sichergestellt.

Nachhaltigkeit ist ein integraler Bestandteil der Strategie der TTS-Gruppe TTS2030. Der Vorstand trifft sich regelmäßig mit dem Aufsichtsrat, wobei die Vorsitzende des Aufsichtsrats auch regelmäßigen und direkten Kontakt zum Vorstand hat und für die Führungskräfte und Mitarbeitenden zugänglich ist, indem sie regelmäßig vor Ort ist, an Besprechungen teilnimmt und ein eigenes Postfach hat, um den Austausch zu fördern. Der Vorstand und der Aufsichtsrat halten zudem regelmäßig Vorstandssitzungen ab, um wichtige Themen eingehend zu erörtern. Je nach Schwerpunkt werden Führungskräfte und Mitarbeitende eingeladen, um spezifische Themen vorzustellen. Dies stellt sicher, dass der Aufsichtsrat eingebunden ist, aus erster Hand informiert wird und die Führungskräfte persönlich kennenlernt, die wichtige und relevante Themen vorantreiben.

Der Vorstand führt zweimal im Jahr zweitägige „Board Workshops“ durch. Darüber hinaus finden alle zwei Wochen Vorstandssit-

zungen – sogenannte TTS Board Meetings – statt. Mit diesen Sitzungen stellt die Unternehmensgruppe sicher, dass der Vorstand einen Überblick über die Themen hat und den Fortschritt überwachen kann. Einige Themen stehen regelmäßig auf der Tagesordnung, andere werden bei Bedarf hinzugefügt – zur Diskussion, Genehmigung oder Statusüberprüfung.

Einmal im Jahr findet das TTS-Summit statt. Die Teilnehmenden sind ausgewählte Personen – Geschäftsführer, Bereichs- und Programmleitungen – die zu den Themen der TTS2030-Strategie beitragen. Zur Sicherstellung der Transparenz und Unterstützung des regelmäßigen Austauschs mit den Tochtergesellschaften an anderen Standorten finden dreimal jährlich Brand Reviews statt, um den Fortschritt in finanziellen und strategischen Fragen zu überwachen. Quartalsweise stattfindende Strategy Circle verbessern den Austausch zwischen den Geschäftsführern, um Themen zu besprechen, die für die Konzernstrategie relevant sind. Bei Bedarf werden zusätzliche Sitzungen angesetzt oder geplante Sitzungen verkürzt. [ESRS2-GOV-1-22 \(c\) iii](#)

Darüber hinaus gibt es Monthly Meetings für Bereichs- und Programmleitungen, die direkt an den Vorstand berichten oder große Abteilungen (~45 Mitarbeitende) leiten, um Kommunikation, Transparenz und Dialog zu aktuellen Themen und monatlichen Zielerreichungen sicherzustellen. Quarterly Meetings sind für alle Führungskräfte in der TTS-Gruppe verpflichtend, um sie unter anderem zur TTS2030-Strategie, den TTS-Marken (Tochtergesellschaften) und aktuelle Projekte zu informieren, Transparenz zu gewährleisten und eine Plattform für Fragen und Austausch zu schaffen.

Die Vorstandsmitglieder haben regelmäßige Einzelgespräche mit ihren direkten Berichtenden (mindestens monatlich). Auch die Tochtergesellschaften haben eigene Kommunikations- und Überwachungsprozesse. Abhängig vom Thema werden Formate wie Lenkungs Ausschüsse, Fachausschüsse, Team-Einzelgespräche und Projektbesprechungen genutzt. Diese umfassenden Kommunikations- und Überwachungsprozesse stellen sicher, dass dedizierte Kontrollen und Verfahren nahtlos in andere interne Funktionen integriert sind,

wodurch eine effektive Unternehmensführung und die Einhaltung der TTS 2030-Strategie gewährleistet werden.

Nachhaltigkeit ist als fester Tagesordnungspunkt bei den Brand Reviews verankert, um sicherzustellen, dass die Tochtergesellschaften an ihren wesentlichen Themen und an der Verbesserung ihrer Nachhaltigkeitsleistung arbeiten. Nachhaltigkeit und die damit verbundenen wesentlichen Themen werden regelmäßig in den Quarterly Meetings (~340 TTS-Führungskräfte weltweit) präsentiert und diskutiert.

Der CTO/COO ist Sponsor für Nachhaltigkeit als strategische Säule und hat daher gemeinsam mit den Vorstandsmitgliedern und dem Aufsichtsrat spezifische Ziele definiert. Dadurch wird eine hohe Präsenz der Nachhaltigkeit und ihrer wesentlichen Themen auf allen Ebenen gewährleistet, da der CTO/COO eine große Reichweite im Unternehmen und umfassenden Zugang innerhalb der Holding hat. Die Nachhaltigkeitsleitung berichtet direkt an den CTO/COO. Das Nachhaltigkeitsteam (zwei Personen) führt außerdem monatliche Einzelgespräche mit dem CTO/COO. [ESRS2-GOV-1-22 \(d\)](#) & [GOV-2-26 \(a\)-\(b\)](#)

Zur Überwachung der Zielsetzung und Fortschrittskontrolle werden folgende Maßnahmen umgesetzt:

**Brand Reviews:** Nachhaltigkeit ist ein fester Tagesordnungspunkt, um sicherzustellen, dass die Tochtergesellschaften an wesentlichen Themen arbeiten und ihre Nachhaltigkeitsleistung verbessern.

**Strategy Circle:** Themen wie die Unternehmensstrategie TTS2030, Unternehmenskultur, strategische Netzwerke und Nachhaltigkeit werden vom Vorstand der TTS-Gruppe und den Geschäftsführern der Tochtergesellschaften diskutiert und präsentiert, um einen effektiven Austausch zu gewährleisten.

**Quarterly Meetings:** Wesentliche Nachhaltigkeitsthemen stehen auf der Agenda und werden bei Bedarf vor rund 340 Führungskräften weltweit präsentiert und diskutiert.

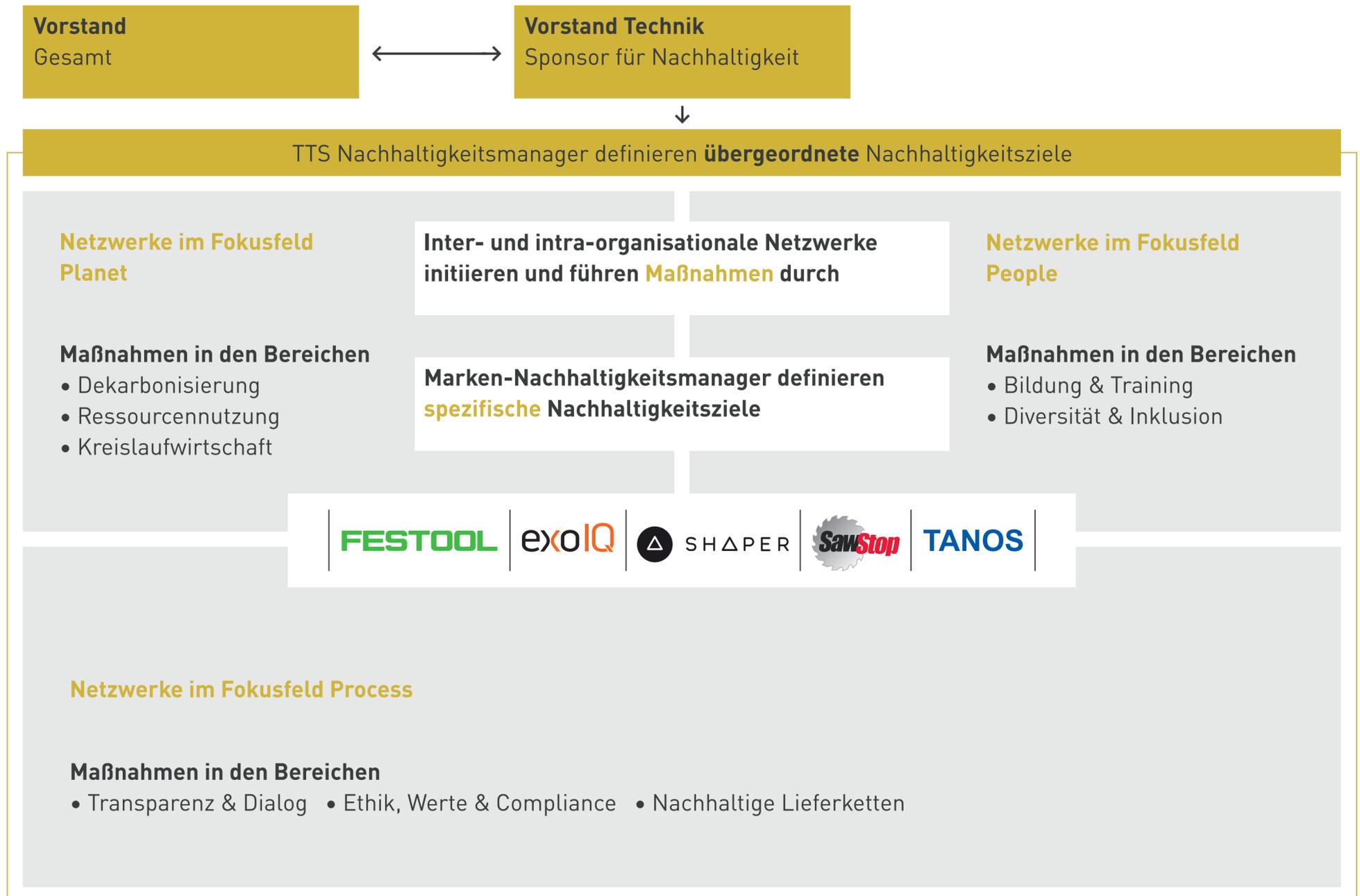
**Spezifische Ziele:** Der CTO/COO hat gemeinsam mit dem Vorstand und dem Aufsichtsrat spezifische Nachhaltigkeitsziele definiert.

**Berichtslinie:** Die Nachhaltigkeitsleitung berichtet direkt an den CTO/COO und das Nachhaltigkeitsteam führt monatliche Einzelgespräche mit dem CTO/COO.

Durch diese Strukturen und Prozesse stellt die TTS-Gruppe sicher, dass die administrativen, Management- und Aufsichtsorgane sowie das Führungsteam die Zielsetzung in Bezug auf wesentliche Auswirkungen, Risiken und Chancen überwachen und den Fortschritt in Richtung dieser Ziele kontinuierlich kontrollieren. Dies fördert eine effektive Umsetzung der Nachhaltigkeitsstrategie auf allen Ebenen des Unternehmens.

### INFORMATIONEN UND NACHHALTIGKEITSAASPEKTE, MIT DENEN SICH DIE VERWALTUNGS-, LEITUNGS- UND AUFSICHTSORGANE DES UNTERNEHMENS BEFASSEN

Die Arbeit an Nachhaltigkeitsfragen im Jahr 2023 wurde in enger Abstimmung mit dem Vorstand und den Geschäftsführern der Tochtergesellschaften durchgeführt. Das Nachhaltigkeitsteam nahm etwa monatlich an den TTS Board Meetings oder anderen speziellen Sitzungen teil und wurde zu den alle drei Monate stattfindenden Strategy Circle-Sitzungen eingeladen. Sowohl die Vorstandsmitglieder der TTS-Gruppe als auch die Geschäftsführer der Tochtergesellschaften leisteten ihren Beitrag bei der Durchführung der Doppelten Materialitätsanalyse (siehe IRO-1). Seit 2022 fungiert der CTO/COO als Sponsor für Nachhaltigkeit, wodurch Nachhaltigkeit eine hohe Präsenz hat – das Nachhaltigkeitsteam hatte jeden Monat Einzelgespräche mit dem CTO/COO. Die Nachhaltigkeitsleitung berichtete direkt an den CTO/COO, daher war das Thema mindestens zweimal im Monat ein Agendapunkt. Das TTS-Nachhaltigkeitsteam wurde auch zweimal im Jahr



TTS-Struktur für Nachhaltigkeitsmanagement

2023 zur Sitzung des Aufsichtsrats eingeladen. Auf Managementebene gibt es ein Nachhaltigkeitslenkungsgremium. [GOV 2-26 \(a\)](#)

Zusätzlich ernannten die Tochtergesellschaften exoIQ, Festool, SawStop, Shaper und TANOS jeweils einen Multiplikator, der in enger Abstimmung und Zusammenarbeit mit dem TTS-Nachhaltigkeitsteam, das Thema in seinem Unternehmen vorantreibt. Der Austausch fand monatlich statt. Die Ergebnisse der Materialitätsanalyse wurden in mehreren Sitzungen für den Vorstand, den Strategy Circle, das Lenkungsgremium und die Multiplikatoren präsentiert, erläutert, diskutiert und finalisiert. Die übergreifende Kommunikation erfolgte über eine eigene Intranet-Seite für Nachhaltigkeit bei TTS. Da die TTS-Gruppe Nachhaltigkeit als Querschnittsthema sieht, möchte sie keine klare Hierarchie in der Organisation ihres Nachhaltigkeitsmanagements implementieren, sondern stattdessen ein Netzwerk, in dem alle Verantwortlichen befähigt werden, das Nachhaltigkeitsmanagement der TTS-Gruppe mitzugestalten.

## STRATEGIE, GESCHÄFTSMODELL UND WERTSCHÖPFUNGSKETTE

Die TTS-Gruppe bietet eine breite Palette an Elektrowerkzeugen und Maschinen an, die speziell auf die Anforderungen der Handwerksbereiche wie Holzver- und bearbeitung sowie Maler und Privatkunden im Hobby- und DIY-Bereich zugeschnitten sind. Darüber hinaus umfasst das Angebot Organisations- und Aufbewahrungssysteme, darunter innovative Boxen- und Transportsysteme, die die Effizienz und Ordnung auf Baustellen und in Werkstätten verbessern. Neu im Sortiment sind aktive Unterstützungssysteme in Form von Exoskeletten, die das Handwerk und die Industrie bei körperlich anstrengenden Tätigkeiten entlasten und so die Gesundheit und Produktivität der Nutzer nachhaltig fördern. [ESRS 2 – SBM 1-40 \(a\) i](#)

Die Unternehmensgruppe bedient eine Vielzahl bedeutender Märkte und Kundengruppen. Hauptzielgruppen sind das Handwerk, die Industrie, sowie Privatkunden im Hobby- und DIY-Bereich. Je nach

Marke variieren die weiteren Kundengruppen. So richtet sich TANOS, neben den oben genannten Zielgruppen, an Industrie- und branchenübergreifende Kundengruppen. ExoIQ bedient industrie- und branchenübergreifende Kundengruppen, insbesondere dort, wo körperlich anspruchsvolle, nicht-ergonomische Arbeiten, wie Überkopfarbeiten mit schweren und unhandlichen Teilen, durchgeführt werden. Clean-tec, Microcell und Aspro sind verbundene Unternehmen von Festool und tragen ebenfalls zur breiten Kundenbasis bei. [ESRS 2 – SBM 1-40 \(a\) ii](#)

Angesichts der aktuellen wirtschaftlichen Lage steht die TTS-Gruppe vor der Herausforderung, ihre finanziellen, zeitlichen und menschlichen Ressourcen vorrangig im Bereich der Wirtschaftlichkeit bereitzustellen. Die größte Herausforderung besteht darin, die richtige Balance für strategische Investitionen zu finden und Prioritäten zu setzen. [ESRS 2 – SBM 1-40 \(g\)](#)

Trotz dieser Herausforderungen bleiben Nachhaltigkeitsaspekte ein zentraler Bestandteil der Unternehmensstrategie der TTS-Gruppe, welche sich in den Fokusfeldern People, Planet und Process widerspiegeln. Als Holding legt die TTS-Gruppe deshalb übergeordnete Nachhaltigkeitsziele in den Fokusfeldern fest, um den Tochtergesellschaften der TTS-Gruppe einen Rahmen für die Entwicklung ihrer individuellen Nachhaltigkeitsstrategien zu bieten. Die Tochtergesellschaften der TTS-Gruppe arbeiten daran, ihre Nachhaltigkeitsziele nach dem SMART-Prinzip (specific, measurable, achievable, relevant, time-bound) zu definieren. Die folgenden übergeordneten Ziele wurden als Ausblick auf 2024 für die TTS-Gruppe festgelegt: [ESRS 2 – SBM 1-40 \(e\)](#)

### Dekarbonisierung:

- Reduktion der Emissionen für Scope 1 und 2 um 90 Prozent bis 2035
- Reduktion der Emissionen für Scope 3 um 90 Prozent bis 2050

### Transparenz und Dialog:

- Aufbau eines konsistenten und stabilen Datenmanagements für relevante Nachhaltigkeitsbereiche (Klima, Ressourcen, Lieferketten, Berichterstattung) durch TTS gemeinsam mit den Tochtergesellschaften und verbundenen Unternehmen bis Ende 2026
- Integration eines kontinuierlichen Stakeholderdialogs in die Unternehmensprozesse

### Nachhaltige Lieferketten:

- Umsetzung der Anforderungen des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes (LkSG) bei den deutschen Gesellschaften
- Erweiterung der Transparenz über Lieferanten bestimmter Warengruppen auf mittelbare Lieferanten
- Optimierung der Logistikprozesse

### Ressourcenschonung und Förderung wirtschaftlicher Kreisläufe:

- Reduzierung von Verpackungsmaterialien und Umstieg auf nachhaltigere Alternativen
- Kritische Evaluierung und Erweiterung der Geschäftsmodelle

### Bildung und Training der Mitarbeitenden:

- Erweiterung der Lernangebote und Steigerung des Verständnisses für Nachhaltigkeit
- Kontinuierliche Sensibilisierung der Mitarbeitenden für das Thema Nachhaltigkeit
- Förderung des nachhaltigen Handelns der Mitarbeitenden

### Diversität und Inklusion:

- Schaffung/Förderung eines Bewusstseins für Vielfalt und Inklusion und Befähigung der Mitarbeitenden und Führungskräfte, dies in ihrem Arbeitsumfeld zu berücksichtigen

- Förderung von Female Leadership und Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- Stärkung der internationalen/interkulturellen Zusammenarbeit auf globaler und auf lokaler Ebene

Diese Ziele dienen als Leitfaden für die Tochtergesellschaften der TTS-Gruppe, um ihre eigenen nachhaltigen Initiativen und Maßnahmen zu entwickeln und umzusetzen.

Auf Unternehmensebene hat Festool den größten Einfluss, sowohl in der Produktion als auch im Volumen der abgesetzten Produkte. Laut dem Carbon Footprint Report 2022 hat der Festool Sauger, bedingt durch das hohe Absatzvolumen und die lange Nutzungsdauer, hierbei den größten CO<sub>2</sub>-Impact. Der größte Markt liegt im Bereich der Powertools beziehungsweise Elektrowerkzeuge, insbesondere für Handwerker, die Industrie sowie Privatkunden im Hobby- und DIY-Bereich. Ein signifikanter Teil der CO<sub>2</sub>-Emissionen entsteht während der Nutzung der Produkte durch die Kunden. Daher ist es ein zentrales Nachhaltigkeitsziel, die Kunden der TTS-Gruppe dabei zu unterstützen, die Produkte nachhaltiger zu nutzen. Dies soll durch Bildung und Training sowie durch die Bereitstellung effizienterer und umweltfreundlicherer Produkte erreicht werden. Die Geschäftspartner der TTS-Gruppe, insbesondere Händler, sind auf Transparenz und klare Nachhaltigkeitspraktiken seitens der TTS-Tochtergesellschaften angewiesen, um ihre eigenen nachhaltigen Praktiken zu entwickeln und zu stärken. Ziel der TTS-Gruppe ist es, diese Transparenz zu gewährleisten und dadurch die gesamte Lieferkette nachhaltiger zu gestalten. [ESRS 2 – SBM 1-40 \(f\)](#)

Die TTS-Gruppe steht für starke Marken im Elektrowerkzeugmarkt und umfasst Unternehmen, die Elektrowerkzeuge, -maschinen, Zubehör und Verbrauchsmaterialien für professionelle Anwender herstellen und anbieten. Das Produktportfolio deckt die Bereiche Holz, Malerei und Renovierung sowie Unterstützungssysteme für menschliche Bewegungsabläufe, Verpackungs-, Ordnungs- und Transportsysteme ab. Die Festool GmbH, das größte Unternehmen der Gruppe, unterstützt die anderen Tochtergesellschaften in den Bereichen Ein-

## TTS Tooltechnic Systems



**exoIQ**

**ExoIQ**  
Unterstützungssysteme für menschliche Bewegungsabläufe



**FESTOOL**

**Festool**  
Elektrowerkzeuge – Vom Handwerk inspiriert



**SawStop**

**SawStop**  
Tischkreissägen mit modernster Sicherheitstechnologie



**SHAPER**

**Shaper**  
Robotik-Unternehmen mit anwenderorientierter Technologie



**TANOS**

**Tanos**  
Verpackungs- und Transportsystem für professionelle Anwender

### Verbundene Unternehmen

**TTS Cleantec GmbH**  
Komplettanbieter für alle staubtechnischen Anforderungen

**Microcell PU**  
Spezialist für Schleifmittel und Schleifteller für den professionellen Einsatz

**Aspro GmbH**  
Entwickler und Hersteller für Elektronik und Prüftechnik

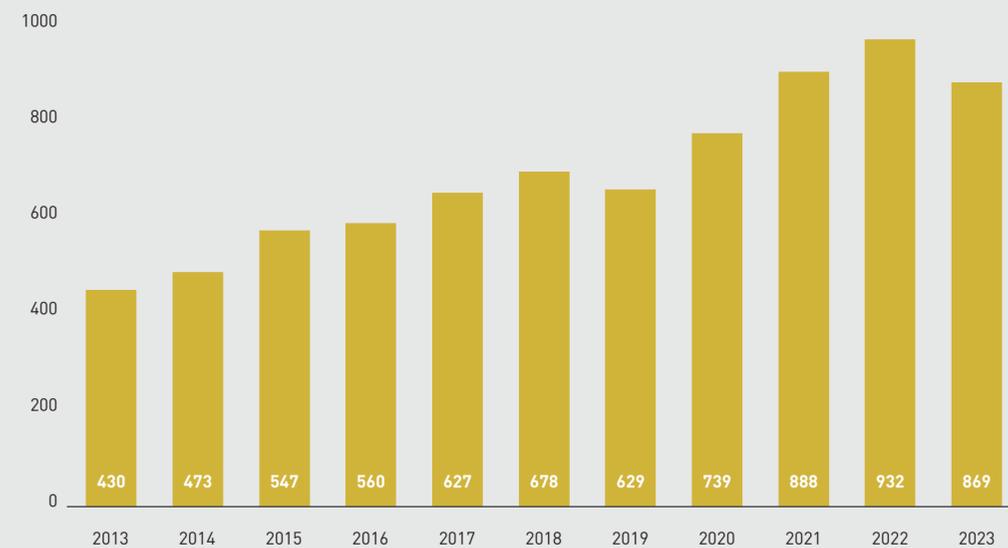
kauf und Logistik sowie bei spezifischen Themen mit fachlicher Expertise. Die Beschaffung der benötigten Materialien und Komponenten erfolgt durch die Einkaufsabteilungen der Unternehmen, wobei die Festool GmbH die anderen Tochtergesellschaften dabei unterstützt, eine effiziente Beschaffung sicherzustellen. [ESRS 2 – SBM 1-42 \(a\)](#)

Aus den Abteilungen Forschung und Entwicklung (F&E), Anwendungstechnik und Produktmanagement arbeiten Ingenieure, Anwendungstechniker und Trainer kontinuierlich an der Verbesserung bestehender und der Entwicklung neuer Produkte. Enge Partnerschaften und Kooperationen gewährleisten, dass die neuesten Technologien und Entwicklungen in die Produkte integriert werden. Langfristige Beziehungen zu Lieferanten und Händlern sowie faire Bedingungen für alle Händler sichern eine stabile und zuverlässige Lieferkette. Programme zur Kundentreue und eine starke Arbeitgebermarke stärken die Loyalität der Kunden und Mitarbeitenden. Ein kontinuierlicher Austausch mit Branchenverbänden hilft, aktuelle Entwicklungen und Trends frühzeitig zu erkennen. Die TTS-Gruppe bietet zudem Shared Services in Bereichen wie Finanzen, IT und Personalwesen an, was den Unternehmen der Gruppe ermöglicht, ihre Effizienz zu steigern und sich auf ihre Kernkompetenzen zu konzentrieren. Dieser umfassende Ansatz in der Beschaffung, Entwicklung und Sicherung von Inputs stärkt die Position der TTS-Gruppe als führender Anbieter im Elektrowerkzeugmarkt und unterstützt die Erreichung ihrer Nachhaltigkeitsziele. Im Berichtsjahr 2023 betrug der Umsatz der TTS-Gruppe 869 Millionen Euro. Dies entspricht einem Rückgang von -6,8 Prozent beziehungsweise 63 Millionen Euro.

Die TTS-Gruppe liefert eine Vielzahl von Outputs, darunter hochwertige Produkte, Dienstleistungen und Schulungen sowie bedeutendes intellektuelles Eigentum, das durch zahlreiche produktbezogene Patente für mehr Sicherheit, Effizienz und Präzision geschützt ist. Diese Outputs tragen zu signifikanten Outcomes bei, die aktuelle und erwartete Vorteile für Kunden, Handelspartner, Lieferanten und Mitarbeitende bieten. Für die Kunden der TTS-Gruppe bedeutet der aktuelle Nutzen qualitativ hochwertige Premium-Produkte mit innovativen Ansätzen. Die Produkte aller Tochtergesellschaften sind darauf aus-

### Umsatzentwicklung der TTS-Gruppe

in Mio. Euro



**Nachhaltigkeit ist ein zentraler Wert der TTS-Gruppe und fest in der Unternehmenskultur verankert.**

gelegt, die höchstmögliche Sicherheit bei der Nutzung zu gewährleisten. Die Unternehmen der Gruppe teilen ihr Wissen aktiv mit den Kunden durch verschiedene Medien und Live-Veranstaltungen, wodurch die Langlebigkeit und Nachhaltigkeit der Produkte hervorgehoben werden. In Zukunft plant die TTS-Gruppe, noch stärker auf Nachhaltigkeit zu setzen und ökologisch verantwortungsbewusste Produkte und Dienstleistungen zu entwickeln. Dies ermöglicht den Kunden, durch den Erwerb von Produkten einen Beitrag zur sozialen und ökologischen Nachhaltigkeit zu leisten. Für die Handelspartner der TTS-Gruppe bedeutet die Zusammenarbeit mehr Transparenz über die Nachhaltigkeitsleistungen und eine erhöhte Effizienz in der Zusammenarbeit. Dies stärkt die Beziehung und das Vertrauen zwischen der TTS-Gruppe und ihren Handelspartnern. Investoren spielen bei der TTS-Gruppe und ihren Tochtergesellschaften keine Rolle, da das Unternehmen keine externen Investoren hat. Daher liegt der Fokus auf langfristigen und stabilen Beziehungen zu anderen Stakeholdern: Die Lieferanten profitieren von einer engen und langfristigen Zusammenarbeit. Gemeinsam wird daran gearbeitet, nachhaltige Praktiken in der gesamten Lieferkette zu fördern. Dies führt langfristig zu stabilen und umweltfreundlichen Lieferbeziehungen. Für die Mitarbeitenden bietet die TTS-Gruppe eine sichere und wertschätzende Arbeitsumgebung. Die berufliche Weiterentwicklung wird durch Schulungen und Trainings gefördert, was die Zufriedenheit und Loyalität der Mitarbeitenden steigern. Insgesamt stellt die TTS-Gruppe durch ihre Outputs und Outcomes sicher, dass sie ihren Kunden, Handelspartnern, Lieferanten und Mitarbeitenden nicht nur aktuelle Vorteile bietet, sondern auch langfristig zu einer nachhaltigeren und verantwortungsbewussteren Wirtschaft beiträgt. [ESRS 2 – SBM 1-42 \(b\)](#)

## INTERESSEN UND STANDPUNKTE DER INTERESSENTRÄGER

Die TTS-Gruppe betreibt aktives Engagement und Interaktion mit verschiedenen Stakeholder-Gruppen, um eine effektive Kommunikation und Zusammenarbeit zu gewährleisten.

**Mitarbeitende:** Es gibt zahlreiche Kommunikationskanäle und Touchpoints wie E-Mails, (Betriebs-)Versammlungen, Live-Online-Meetings, Kampagnen und Aktionstage, die allesamt regelmäßig genutzt werden. Zudem werden Informationen über das Intranet, Teams-Kanäle, Schwarze Bretter und Poster verbreitet. Verschiedene Netzwerke und gemeinsame Workshops fördern den Austausch. Ein anonymer Ideenpool namens „PAULA“ ermöglicht es Mitarbeitenden, Vorschläge einzureichen. Für jegliche Art von Informationen gibt es stets direkte Ansprechpartner im Unternehmen. [ESRS 2 – SBM 2-45 \(a\)](#)

**Kunden:** Die Interaktion mit Kunden liegt in der Verantwortung der einzelnen Tochtergesellschaften innerhalb der Gruppe. Dies umfasst Marketingaktivitäten sowie Vertriebs- und Serviceaktivitäten, die engen Kundenkontakt beinhalten. Kundenbefragungen werden regelmäßig durchgeführt, um die Bedürfnisse und Probleme der Kunden besser zu verstehen und darauf einzugehen.

**Händler (bei Unternehmen mit indirekter/hybrider Distribution):** Es findet ein regelmäßiger Austausch in verschiedenen Formaten statt, einschließlich persönlicher Gespräche, Online-Meetings und jährlicher Vereinbarungstreffen. Die Vertriebsabteilungen pflegen den direkten Kontakt, um die Händler bei der Unterstützung ihrer Kunden zu unterstützen.

**Lieferanten:** Es gibt einen regelmäßigen Austausch mit Lieferanten, der Evaluierungen, Audits und Dialoge umfasst. Zusätzlich vergibt die TTS-Gruppe jährlich den Lieferantenpreis, bei dem Lieferanten in verschiedenen Kategorien nominiert werden. Weitere Informationen dazu sind auf der Webseite des Unternehmens verfügbar.

**Nachwuchs:** Engagement erfolgt über Plattformen wie LinkedIn sowie durch Partnerschaften und Zusammenarbeit mit Berufsschulen, Universitäten und Fachhochschulen. Es gibt offene Tage für Schüler, Jobmessen und andere Initiativen, um die jüngere Generation anzusprechen und für eine Karriere bei der TTS-Gruppe zu interessieren.

**Eigentümerfamilie:** Die Familienmitglieder nehmen aktiv an verschiedenen Veranstaltungen teil und übernehmen Verantwortung für unterschiedliche Themenbereiche. Beispielsweise setzt sich Barbara Austel, auch Vorsitzende des Aufsichtsrats, aktiv für Vielfalt und Inklusion sowie Frauen in Führung ein, während Jakob Möhl sich mit Nachhaltigkeitsthemen beschäftigt.

Diese aktive Stakeholder-Engagementstrategie ermöglicht es der TTS-Gruppe, die Bedürfnisse und Erwartungen ihrer verschiedenen Interessengruppen zu verstehen und auf dieser Basis fundierte Entscheidungen und Maßnahmen zu treffen. [ESRS 2 – SBM 2-45 \(a\) i](#)

Die TTS-Gruppe hat eine Vielzahl von wichtigen Stakeholdern, die auf unterschiedliche Weise mit dem Unternehmen verbunden sind und seine Entscheidungen beeinflussen.

**Mitarbeitende:** Die Mitarbeitenden der TTS-Gruppe auf allen Ebenen tragen zum Erfolg der Gruppe bei und sind gleichzeitig von deren Entscheidungen betroffen.

**Kunden:** Die Kunden treiben die Nachfrage nach Produkten und Dienstleistungen an und haben Erwartungen, die die Entscheidungen des Unternehmens beeinflussen, was den Markterfolg sowie die Profitabilität und Stabilität betrifft.

**Händler:** Händler sind entscheidend für den Vertrieb der Produkte, ihre Positionierung und den direkten Kundenkontakt. Sie stellen Anforderungen an ihre Lieferanten und können durch ihre Erwartungen einen erheblichen Einfluss ausüben.

**Lieferanten:** Die Lieferanten liefern kritische Inputs; ihre nachhaltigen Praktiken wirken sich direkt auf die gesamte ökologische und soziale Bilanz des Unternehmens aus.

**Nachwuchs:** Der Nachwuchs stellt die zukünftige Belegschaft dar, seine Präferenz für nachhaltige und ethische Unternehmen treibt die TTS-Gruppe an, verantwortungsbewusste Praktiken auszubauen, um Spitzenkräfte anzuziehen und zu halten.

**Eigentümerfamilie:** Die Eigentümerfamilie hat ein Interesse am langfristigen Erfolg und Ruf des Unternehmens und sorgt dafür, dass nachhaltige Geschäftspraktiken mit ihren Werten und ihrem Erbe übereinstimmen.

**Gemeinschaften:** Die lokalen Gemeinschaften sind direkt von den Geschäftstätigkeiten des Unternehmens betroffen, ihre Unterstützung ist entscheidend, um eine positive soziale Akzeptanz vor Ort zu gewährleisten.

**Gesellschaft:** Die breitere Öffentlichkeit wird durch die Umwelt- und Sozialpraktiken des Unternehmens beeinflusst und kann umgekehrt das Image und die Akzeptanz des Unternehmens beeinflussen.

Die TTS-Gruppe hat im Rahmen ihrer Strategie Chancen und Risiken klar benannt und adressiert. Es wurden strategische Initiativen aufgesetzt, um die kontinuierliche Weiterentwicklung des Geschäftsmodells sowohl marktseitig als auch intern sicherzustellen. Durch einen fortlaufenden Strategieprozess, der regelmäßige Überprüfungen und Anpassungen umfasst, ist das Unternehmen in der Lage, schnell auf Veränderungen zu reagieren und effizient am Markt zu agieren. Generell ist die TTS-Gruppe in einem zukunftsfähigen Markt mit langfristiger Wachstumsperspektive aktiv. Zudem werden die Kompetenzen und Synergien innerhalb der Gruppe genutzt, um die Tochtergesellschaften innerhalb der TTS-Gruppe zusätzlich zu stärken.

Nachhaltigkeit hat für die TTS-Gruppe oberste Priorität, sowohl aus eigener Überzeugung als auch aufgrund gesellschaftlicher Anforderungen. Dies resultiert in einem verstärkten Fokus auf nachhaltige Praktiken in allen Unternehmensbereichen. Herausforderungen wie der Arbeitskräftemangel eröffnen gleichzeitig Chancen für Innovation, die durch Initiativen zur Förderung von Diversität und Inklusion sowie durch flexible Arbeitsmodelle unterstützt werden. In einer VUCA-Welt (volatil, unsicher, komplex, mehrdeutig) setzt die TTS-Gruppe auf eine vielfältige Unternehmenskultur, starke Führung sowie die Förderung von Netzwerken. In Bezug auf die Marktentwicklung wird bei Festool ein hybrides Vertriebsmodell integriert, das eigene Shops in ausgewählten Ländern umfasst. [ESRS 2 – SBM 2-48 \(f\)](#)

Die Resilienz der Strategie und des Geschäftsmodells wird sowohl qualitativ als auch, wenn anwendbar, quantitativ analysiert. Dies umfasst die Art und Weise, wie Analysen durchgeführt werden sowie die angewendeten Zeithorizonte gemäß ESRS 1 Kapitel 6. Bei der Bereitstellung quantitativer Informationen können Einzelbeträge oder Bereiche angegeben werden. Durch diesen ganzheitlichen Ansatz stellt die TTS-Gruppe sicher, dass sie in der Lage ist, wesentliche Auswirkungen und Risiken zu adressieren und wesentliche Chancen zu nutzen, um langfristigen Erfolg zu gewährleisten.

**Strategische Stakeholder-Dialoge stärken die Entscheidungsfindung und fördern die kontinuierliche Weiterentwicklung unserer Nachhaltigkeitsstrategie.**

## DOPPELTE WESENTLICHKEITSANALYSE

Im Rahmen der Vorbereitungen auf die bevorstehende Berichtspflicht gemäß der Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD) hat die TTS-Gruppe eine doppelte Wesentlichkeitsanalyse auf Basis des Entwurfs der ESRS (European Sustainability Reporting Standards) von November 2022 durchgeführt. Die Bewertung wurde erstmals 2023 durchgeführt, um Erkenntnisse zu sammeln, die die Methodik der TTS-Gruppe für zukünftige Bewertungen verfeinern sollen. Unter Berücksichtigung der Ausführungen der EFRAG und der eigenen Interpretation der Standards durch die TTS-Gruppe hat die TTS-Gruppe einen systematischen Prozess, Bewertungsmatrizen und ein Modell zur Aggregation und Priorisierung der Nachhaltigkeitsthemen entwickelt.

Das Vorgehen der TTS-Gruppe zur Identifizierung von Auswirkungen, Risiken und Chancen (IROs) basierte auf einem mehrstufigen Ansatz, der verschiedene Datenquellen und Perspektiven einbezog:

[ESRS 2 –IRO-1-53](#)

**Interviews mit Stakeholdern:** Die TTS-Gruppe hat strukturierte Interviews sowohl mit externen als auch mit internen Stakeholdern durchgeführt. Externe Stakeholder wurden anhand vorbereiteter Interviewleitfäden befragt, um die Inside-Out-Perspektive zu erfassen, welche die Auswirkungen der TTS-Gruppe auf Umwelt und Gesellschaft betrachtet. Interne Stakeholder wurden zur Outside-In-Perspektive befragt, die die Risiken und Chancen für die TTS-Gruppe untersucht. Diese Interviews bildeten die Grundlage für die initiale Identifikation der Auswirkungen, Risiken und Chancen (IROs). [ESRS 2 –IRO-1-53 \(b\) iii](#)

**Umfeld-Analyse:** Ergänzend zu den Interviews hat die TTS-Gruppe eine umfassende Umfeld-Analyse durchgeführt. Diese Analyse half dabei, zusätzliche IROs zu identifizieren, indem relevante Trends, regulatorische Entwicklungen und branchenspezifische Marktbedingungen berücksichtigt wurden. [ESRS 2 –IRO-1-53 \(g\)](#)

**Workshops:** Nach der Auswertung der Interviews hat die TTS-Gruppe Workshops innerhalb verschiedener Fachbereiche wie HR, Umweltmanagement, Beschaffung, Nachhaltigkeitsmanagement und Compliance veranstaltet. Ziel dieser Workshops war es, die identifizierten IROs zu validieren und weitere potenzielle IROs zu erfassen. Auf diese Weise konnte die TTS-Gruppe sicherstellen, dass ihre Fachexperten eine fundierte Analyse der IROs in den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung (ESG) durchführen konnten.

[ESRS 2 –IRO-1-53 \(b\) ii](#), [ESRS 2 –IRO-1-53 \(b\) iii](#)

Durch diesen strukturierten und integrativen Prozess stellt die TTS-Gruppe sicher, dass sowohl die direkten als auch die indirekten Auswirkungen, die sich aus ihren eigenen Tätigkeiten und aus ihren Geschäftsbeziehungen ergeben, angemessen berücksichtigt werden. Die identifizierten und priorisierten Auswirkungen, Risiken und Chancen wurden vom Vorstand in einem Managementworkshop validiert. Dadurch kann die TTS-Gruppe auf Veränderungen in ihrem Geschäftsumfeld oder auf neue Erkenntnisse schnell reagieren. Der Wesentlichkeitsprozess wird regelmäßig überprüft und bei Bedarf angepasst, um die Relevanz und Genauigkeit der Bewertung aufrechtzuerhalten.

[ESRS 2 –IRO-1-53 \(e\)](#)

## IMPACT MATERIALITY (UMWELT- UND SOZIALE WESENTLICHKEIT)

Nach der Identifikation potenzieller und tatsächlicher Auswirkungen wurde die Bewertung der Auswirkungen auf Umwelt und Gesellschaft durchgeführt. Dabei wurden sowohl positive als auch negative Auswirkungen anhand einer Skala (1-5) bewertet, die die Kriterien Umfang, Ausmaß, Wahrscheinlichkeit und, im Fall negativer Auswirkungen, Behebbarkeit (Remediability) umfasst.

### Priorisierung negativer Auswirkungen:

**Relative Schwere:** Die negativen Auswirkungen wurden hinsichtlich ihrer Schwere bewertet, wobei die Intensität und das Ausmaß der potenziellen Schäden für Menschen und die Umwelt berücksichtigt wurden.

**Wahrscheinlichkeit:** Zusätzlich zur Schwere analysierte die TTS-Gruppe die Wahrscheinlichkeit des Eintretens dieser negativen Auswirkungen, um deren relative Bedeutung besser einschätzen zu können.

**Behebbarkeit (Remediability):** Für negative Auswirkungen bewertete die TTS-Gruppe die Behebbarkeit, also die Möglichkeit und den Aufwand, diese Auswirkungen zu mindern oder zu beheben.

**Kriterien und Schwellenwerte:** Qualitative und quantitative Schwellenwerte sowie andere Kriterien, wie in Abschnitt 3.4 von ESRS 1 vorgeschrieben, wurden verwendet, um die Schwere, Wahrscheinlichkeit und Behebbarkeit zu bewerten und die wesentlichsten negativen Auswirkungen zu priorisieren.

### Priorisierung positiver Auswirkungen:

**Positiver Beitrag und Umfang:** Bei der Bewertung positiver Auswirkungen wurden deren potenzieller Nutzen und Reichweite berücksichtigt. Dies umfasste die Analyse, wie weitreichend und intensiv die positiven Effekte sind.

**Wahrscheinlichkeit:** Die TTS-Gruppe schätzte die Wahrscheinlichkeit ein, dass diese positiven Auswirkungen eintreten, um ihre relative Bedeutung zu ermitteln.

**Kriterien und Schwellenwerte:** Auch bei der Bewertung positiver Auswirkungen nutzte die TTS-Gruppe qualitative und quantitative Schwellenwerte sowie andere festgelegte Kriterien, um deren Bedeutung zu bestimmen.

**Wesentlichkeit von Nachhaltigkeitsthemen:** Anhand der priorisierten negativen und positiven Auswirkungen hat die TTS-Gruppe bestimmt, welche Nachhaltigkeitsthemen für ihre Berichterstattung wesentlich sind. Diese Themen wurden gemäß den Richtlinien und Kriterien in Abschnitt 3.4 von ESRS 1 als wesentlich für die Berichterstattung eingestuft.

## FINANCIAL MATERIALITY (FINANZIELLE WESENTLICHKEIT)

Der Prozess zur Bewertung, Priorisierung und Überwachung von Risiken und Chancen mit potenziellen finanziellen Auswirkungen umfasst mehrere Schritte und ist eng mit dem Risikomanagement der TTS-Gruppe verknüpft:

**Bewertung:** Das Risikomanagement spielt eine zentrale Rolle bei der Bewertung der identifizierten Risiken und Chancen. Die Bewertungsmaßstäbe und -skalen wurden in Abstimmung mit dem Risikomanagement entwickelt, um eine konsistente und genaue Einschätzung zu gewährleisten. Die Bewertung basiert auf den Kriterien finanzieller Schaden bzw. Mehrwert sowie Eintrittswahrscheinlichkeit. Diese Bewertung wurde von Themenexperten und dem Risikomanagement gemeinsam durchgeführt und anhand einer Skala (1-5) bewertet. [ESRS 2 – IRO-1-53 \(c\) ii](#)

**Priorisierung:** Nach der Bewertung wurden die Risiken und Chancen priorisiert. Dabei wurden die relative Schwere und Wahrscheinlichkeit der Risiken sowie die relativen finanziellen Möglichkeiten und die

Wahrscheinlichkeit der Chancen berücksichtigt. Dies ermöglicht es der TTS-Gruppe, die bedeutendsten finanziellen Auswirkungen zu identifizieren und gezielt anzugehen.

## WESENTLICHE NACHHALTIGKEITSTHEMEN DER TTS-GRUPPE

Bei der Identifizierung und Bewertung von möglichen und tatsächlichen Auswirkungen, Risiken und Chancen wurden neben den zehn themenspezifischen ESRS weitere Unterthemen berücksichtigt. Die Wesentlichkeitsanalyse ergab demnach, dass die TTS-Gruppe in den Bereichen Klima, Umweltverschmutzung, Ressourcennutzung & Kreislaufwirtschaft, eigene Mitarbeitende, Kunden sowie Governance die Schwerpunktthemen ihres Nachhaltigkeitsmanagements und damit auch in der Berichterstattung setzt.

ESRS	Wesentlichkeit
<b>Umwelt</b>	
E1 Klima	✓
E2 Umweltverschmutzung	✓
E3 Wasser- und Meeresressourcen	✗
E4 Biodiversität	✗
E5 Ressourcennutzung & Kreislaufwirtschaft	✓
<b>Soziales</b>	
S1 Eigene Mitarbeitende	✓
S2 Mitarbeitende in der Wertschöpfungskette	✗
S3 Betroffene Gemeinschaften	✗
S4 Kunden	✓
<b>Governance</b>	
G1 Unternehmenspolitik	✓

E

# Umwelt



# E1 – Klima

**Der Klimawandel zählt zu den drängendsten globalen Herausforderungen unserer Zeit. Die steigenden Temperaturen, schmelzende Gletscher und zunehmende Extremwetterereignisse sind nur einige der sichtbaren Anzeichen dieses tiefgreifenden Wandels, der weitreichende Auswirkungen auf unsere Umwelt, Gesellschaft und Wirtschaft hat. Die wissenschaftlichen Erkenntnisse sind eindeutig: Ohne sofortiges und entschlossenes Handeln werden die Folgen des Klimawandels zunehmend schwerwiegender und möglicherweise irreversibel.**

Für Unternehmen stellt der Klimawandel nicht nur eine ökologische, sondern auch eine ökonomische Herausforderung dar. Der globale Charakter dieses Problems erfordert eine koordinierte und umfassende Reaktion von der Wirtschaftswelt. Unternehmen sind in der einzigartigen Position, durch Innovationen und nachhaltige Geschäftsmodelle maßgeblich zur Reduzierung der Treibhausgasemissionen beizutragen und sich gleichzeitig auf die unvermeidbaren Folgen des Klimawandels vorzubereiten.

Deshalb ist es unerlässlich, dass auch die TTS-Gruppe ihren Teil zur Bewältigung dieser Herausforderung leistet. Dies bedeutet für die TTS-Gruppe, nachhaltige Praktiken zu implementieren, in umweltfreundliche Technologien zu investieren und die Wertschöpfungsketten klimaresilient zu gestalten. Internationale Abkommen wie das Pariser Klimaabkommen und die Ziele der Vereinten Nationen für nachhaltige Entwicklung bieten dabei einen Fahrplan für den Übergang zu einer klimaneutralen und resilienten Wirtschaft.

## **E1-1 ÜBERGANGSPLAN ZUR BEKÄMPFUNG DES KLIMAWANDELS**

Auch wenn die TTS-Gruppe für das Jahr 2023 noch keinen Übergangsplan zur Bekämpfung des Klimawandels vorweisen kann, werden bereits verschiedene Maßnahmen ergriffen, um die gruppenweiten Treibhausgasemissionen zu reduzieren. Durch die derzeitige Entwicklung einer Klimastrategie sollen bis Ende 2024 konkrete Zielsetzungen und Maßnahmen zur Eindämmung des Klimawandels abgeleitet werden. Die Klimastrategie wird anschließend die Basis für den Übergangsplan bilden.

Eine qualitative Bewertung der potenziellen gebundenen Treibhausgasemissionen aus den wichtigsten Vermögenswerten und Produkten der TTS-Gruppe zeigt mehrere Herausforderungen auf. Die Gruppe kauft Produkte mit hohen Emissionsfaktoren ein, ohne die die Wertschöpfung der TTS-Gruppe nicht funktionieren würde. Da diese notwendig sind, muss das Lieferantennetzwerk sorgfältig überprüft

werden, und die Lieferanten müssen ermutigt werden, ihre Emissionen zu reduzieren. Im schlimmsten Fall muss die TTS-Gruppe nach Alternativen suchen, um ihr Ziel bis 2050 zu erreichen. Ohne eine rasche Umstellung auf klimafreundliche Energiequellen an den Produktionsstandorten und eine grundlegende Neubewertung der Ressourcen, die für die Produkte der TTS-Gruppe verwendet werden, ist es unmöglich, eine nachhaltige Ressourcennutzung zu gewährleisten. Dadurch werden die Ziele für die Reduktion von Treibhausgasemissionen gefährdet und das Risiko während des Übergangszeitraums erhöht. Die TTS-Gruppe ist entschlossen, ihre energie- und emissionsintensiven Vermögenswerte und Produkte proaktiv zu verwalten, um diese Herausforderungen zu minimieren und die Klimaziele erfolgreich umzusetzen. Die Klimastrategie der TTS-Gruppe zielt darauf ab, einen klaren Rahmen zu schaffen und dadurch die Herausforderungen systematisch anzugehen. [ESRS E1-1-16 \(a\)](#), [ESRS E1-1-16 \(d\)](#)

## **E1-2 STRATEGIEN IM ZUSAMMENHANG MIT DEM KLIMAWANDEL**

Da sich die TTS-Gruppe derzeit in der Entwicklung der Klimastrategie befindet, sind aktuell noch keine Richtlinien und konkrete Strategien zur Eindämmung des Klimawandels vorhanden. Bis Ende 2024 möchte die TTS-Gruppe einen weiteren Schritt gemacht haben, um ihren Verpflichtungen zum Schutz des Klimas nachzukommen. [ESRS E1-2](#)

## **E1-3 MASSNAHMEN IN BEZUG AUF DEN KLIMAWANDEL**

Zusammen mit einem externen Partner führt die TTS-Gruppe seit 2022 Analysen durch, um ihre Treibhausgasemissionen ganzheitlich zu reduzieren. Diese Maßnahmen sind integraler Bestandteil der Strategie und werden im nächsten Nachhaltigkeitsbericht für das Jahr 2024 nach Finalisierung der Klimastrategie detailliert offengelegt. Frühzeitige ökologische Investitionen spielen eine zentrale Rolle, insbesondere durch den Austausch ineffizienter gebäudetechnischer Anlagen und zusätzliche Investitionen bei Neubauten. In den vergangenen Betriebsjahren konnte die TTS-Gruppe durch die Inbetriebnahme einer Kraft-Wärme-Kälte-Kopplungsanlage an der Konzern-

zentrale signifikante Fortschritte erzielen. Diese Anlage hat im Vergleich zu den früheren Gas- und Ölanlagen deutliche energetische Verbesserungen gebracht und den Energieverbrauch der TTS-Gruppe gesenkt. Das Kernstück dieser Anlage, ein Blockheizkraftwerk, erzielt einen Wirkungsgrad von über 90 Prozent aus Gas, was deutlich über den Standards konventioneller Gaskraftwerke liegt. Neben der Stromerzeugung für interne Zwecke speist die TTS-Gruppe Überschüsse ins öffentliche Netz ein und nutzt die entstehende Abwärme sowohl zur Gebäudeheizung im Winter als auch zur Kühlung im Sommer, unterstützt durch eine Adsorptionskältemaschine. [ESRS E1-3-29 \(a\)](#)

Langfristig sind neben den bestehenden Photovoltaikanlagen weitere Investitionen in erneuerbare Energien vorgesehen. Zukünftig wird auch der Logistikbereich als Teil der Scope 3-Emissionen analysiert und in die Klimastrategie integriert. Das Logistikzentrum am Standort Wendlingen ist ein erster Schritt in Richtung nachhaltiger Logistik, bei dem emissionsarme Transportmittel und alternative Antriebstechnologien eine zentrale Rolle spielen. Auch die indirekten Emissionen durch vor- und nachgelagerte Dienstleistungen der Lieferanten werden berücksichtigt, um die gesamten Klimaauswirkungen kontinuierlich zu verbessern. Seit 2020 setzt die TTS-Gruppe konsequent auf den Ausbau der Nutzung von Photovoltaikanlagen und berücksichtigt in allen neuen Projekten den Einsatz erneuerbarer Energiequellen. Zusätzlich erfolgte eine teilweise Integration von Elektro- und Hybridfahrzeugen in den Unternehmensbetrieb. Im Berichtsjahr 2023 führte die TTS-Gruppe eine umfassende Analyse der eigenen Wertschöpfungskette durch, um die Bereiche mit den höchsten CO<sub>2</sub>-Äquivalent-Emissionen zu identifizieren. Diese Analyse diente der Definition der wichtigsten Emissions-Hotspots innerhalb der Unternehmensgruppe. Darüber hinaus werden 2024 Szenarien zur Entwicklung der Emissionen in Scope 1 und 2 erstellt, um potenzielle Wege zur Reduktion der direkten Emissionen und der Emissionen aus gekaufter Energie aufzuzeigen.

Die Umsetzung der Maßnahmen hängt stark von der Verfügbarkeit der Ressourcen innerhalb der TTS-Gruppe ab. Dies beinhaltet eine umfassende Überprüfung der gesamten Wertschöpfungskette,

angefangen bei der Beschaffung bis hin zu finanziellen Investitionen. Besonders wichtig sind gut ausgebildetes Personal in den verschiedenen Abteilungen, Anpassungen von Prozessen und transparente Infrastrukturen wie Software oder Schnittstellen zwischen verschiedenen Lösungen. Die Kosten für Forschung und Entwicklung sowie die benötigte Zeit für die Implementierung – sei es bei der Entwicklung neuer Produkte, der Optimierung von Prozessen oder der Modernisierung physischer Standorte – erhöhen die Fixkosten erheblich. Neben dem Fokus auf Klima- und Umweltschutz ist es ebenfalls entscheidend, dass die TTS-Gruppe wirtschaftlich erfolgreich bleibt, um Arbeitsplätze zu sichern und die Bedürfnisse ihrer Kunden zu erfüllen, um weiterhin eine wichtige Rolle in der globalen Lieferkette zu spielen.

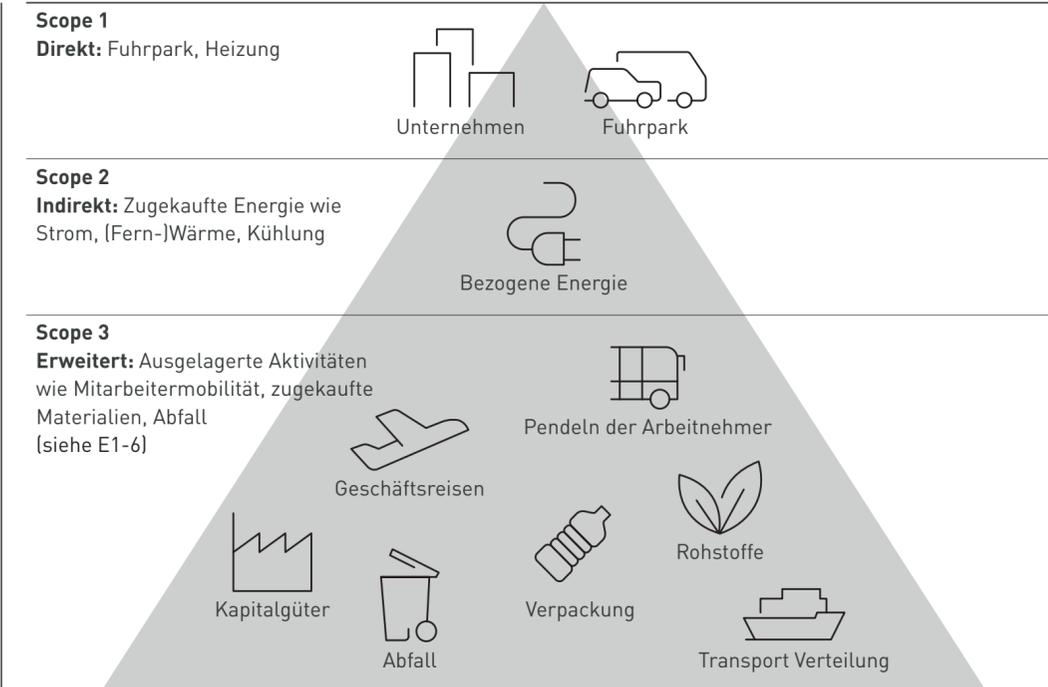
[ESRS E1-3-AR21](#)

## E1-4 ZIELE IM ZUSAMMENHANG MIT DEM KLIMASCHUTZ UND DER ANPASSUNG AN DEN KLIMAWANDEL

Die TTS-Gruppe hat sich bereits erste Ziele zur Reduktion ihrer Treibhausgasemissionen gesetzt, die sich an den Klimazielen von Baden-Württemberg orientieren, jedoch global ausgerichtet sind. Hierbei ist zu beachten, dass diese Ziele erst im Jahr 2024 offiziell verabschiedet werden. Im Jahr 2023 wurden noch keine abgestimmten und verabschiedeten Ziele festgelegt. [ESRS E1-4-33](#)

Ziele	2030	2035	2040	2045	2050
Scopes 1 & 2 TTS-weit:	65%	90%			
Scopes 1 & 2 Standorte Deutschland:	90%				
Scope 3 TTS-weit:	25%				90%
Scope 3 Deutschland:				90%	

Die THG-Emissionsreduktionsziele der TTS-Gruppe umfassen alle Emissionen aus Scope 1, 2 und 3, wobei sämtliche Treibhausgase gemäß dem Kyoto-Protokoll einbezogen sind. Diese Ziele decken 100 Prozent der gesamten Treibhausgasemissionen (THG-Emissionen) des Unternehmens ab. Um die Konsistenz dieser Ziele sicherzustellen,



Der Treibhausgas-Ausstoß in Scope 1 und 2 kann vom Unternehmen selbst kontrolliert werden, während Scope 3-Emissionen aus der Lieferkette stammen, die das Unternehmen nicht direkt kontrollieren kann.

werden alle relevanten Emissionsquellen und -bereiche in die Zielsetzung integriert und transparent offengelegt. [ESRS E1-4-34 \(b\)](#)

Die Zielsetzung wurde in Einklang mit wissenschaftsbasierten Standards entwickelt, damit die TTS-Gruppe dazu beiträgt, die globale Erwärmung auf 1,5 Grad Celsius zu begrenzen. Der verwendete Rahmen und die Methodologie folgen dem Konzept der sektorspezifischen Dekarbonisierungspfade und berücksichtigen dabei zugrunde liegende Szenarien und politische Rahmenbedingungen. Zudem soll das Ziel perspektivisch extern validiert werden. [ESRS E1-4-34 \(e,f\)](#)

Um sicherzustellen, dass der Baselinewert repräsentativ ist, wurden verschiedene Maßnahmen ergriffen. Zunächst wurden im Rahmen einer Wesentlichkeitsanalyse alle Quellen der Scope 1-3 Emissionen identifiziert. Dies umfasste eine detaillierte Untersuchung,



Die Photovoltaikanlage auf dem Dach der Montagehalle in Weilheim mit einer Kapazität von 600 kWp versorgt, bilanziell betrachtet, den gesamten Produktionsstandort Weilheim mit eigenem Strom.

welche Aktivitäten und externen Einflüsse die Emissionswerte beeinflussen könnten. Eine klare organisatorische und operative Systemgrenze wurde definiert, um sicherzustellen, dass alle relevanten Geschäftstätigkeiten und deren Einflüsse auf die Emissionen abgedeckt werden. Das Jahr 2022 wurde als Basisjahr gewählt, da es als repräsentativ für das Geschäftsmodell der TTS-Gruppe gilt. Trotz der fortdauernden Corona-Pandemie wurden keine außergewöhnlichen Ereignisse verzeichnet, sodass Umsatz und Geschäftsaktivitäten in einem normalen Rahmen stattfanden. Darüber hinaus war 2022 ein Jahr mit sehr hohen Umsätzen, was die Reduktion von beispielsweise Pendelverkehr oder Dienstreisen relativiert. Dadurch wird gewährleistet, dass der Baselinewert ein realistisches Abbild der typischen Betriebsbedingungen und Emissionsmuster darstellt. [ESRS E1-4-AR25 \(a\)](#)

Ab 2024 beginnt die TTS-Gruppe mit strategischen Arbeiten und Entscheidungen, um die gesetzten Klimaziele durch weitere konkrete Maßnahmen zu erreichen. Die Bemühungen konzentrieren sich darauf, betriebliche Strategien auf die Reduktion der CO<sub>2</sub>-Äquivalent-Emissionen anzupassen und die Ziele durch die Implementierung der Klimastrategie umzusetzen.

## E1-5 ENERGIEVERBRAUCH UND ENERGIEMIX

Energieverbrauch und Energiemix	Berichtsjahr 2023
Brennstoffverbrauch aus Kohle und Kohleerzeugnissen (MWh)	0
Brennstoffverbrauch aus Rohöl und Erdölerzeugnissen (MWh)	493
Brennstoffverbrauch aus Erdgas (MWh)	11.572
Brennstoffverbrauch aus sonstigen fossilen Quellen (MWh)	8.374
Verbrauch aus erworbener oder erhaltener Elektrizität, Wärme, Dampf und Kühlung und aus fossilen Quellen (MWh)	4.830
<b>Gesamtverbrauch fossiler Energie (MWh)</b>	<b>25.269</b>
<b>Anteil fossiler Quellen am Gesamtenergieverbrauch (%)</b>	<b>78</b>
Verbrauch aus Kernkraftquellen (MWh)	0
<b>Anteil des Verbrauchs aus nuklearen Quellen am Gesamtenergieverbrauch (%)</b>	<b>0</b>
Brennstoffverbrauch für erneuerbare Quellen, einschließlich Biomasse	0
Verbrauch aus erworbener oder erhaltener Elektrizität, Wärme, Dampf und Kühlung und aus erneuerbaren Quellen (MWh)	6.942
Verbrauch selbst erzeugter erneuerbarer Energie, bei der es sich nicht um Brennstoffe handelt (MWh)	0
<b>Gesamtverbrauch erneuerbarer Energie (MWh)</b>	<b>6.942</b>
<b>Anteil erneuerbarer Quellen am Gesamtenergieverbrauch (in %)</b>	<b>22</b>
<b>Gesamtenergieverbrauch (MWh)</b>	<b>32.211</b>

## E1-6 THG-BRUTTOEMISSIONEN DER KATEGORIEN SCOPE 1, 2 UND 3 SOWIE THG-GESAMTEMISSIONEN

Die TTS-Gruppe hat das GHG-Protokoll als grundlegende Methodik zur Berechnung der Treibhausgasemissionen herangezogen. Innerhalb der verschiedenen Scopes wurden spezifische Annahmen getroffen, wie beispielsweise die Emissionen während der Nutzungsphase der Produkte. Diese Annahmen wurden sorgfältig gewählt, um die Genauigkeit und Repräsentativität der Berechnungen sicherzustellen. Die Emissionsfaktoren wurden aus den Datenbanken Dbeis und Eco-Invent bezogen. Diese Quellen wurden aufgrund ihrer umfassenden und aktuellen Daten ausgewählt, die eine präzise Berechnung der Emissionen der TTS-Gruppe ermöglichen. Zusätzlich wurden spezialisierte Berechnungstools verwendet, um die Treibhausgasemissionen zu quantifizieren. [ESRS E1-6 AR39 \(b\)](#)

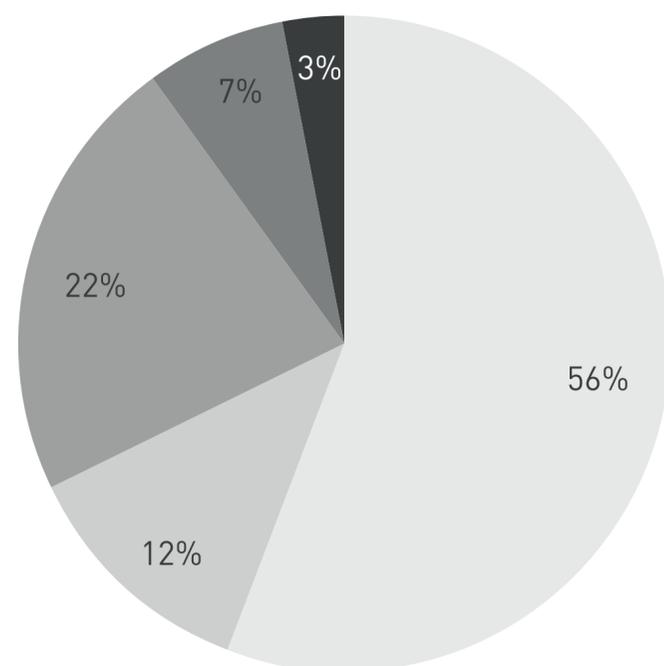
Bei Berechnung der Emissionen konnten keine signifikanten Ereignisse oder Änderungen zur Baseline aus dem Jahr 2022 festgestellt werden. [ESRS E1-6 AR42 \(c\)](#)

In der folgenden Tabelle werden die CO<sub>2</sub>-Emissionen nach den Kriterien Scope 1, 2 und 3 sowie für das Basisjahr und die Berichtsperiode 2023 dargestellt. Der Konsolidierungskreis der Emissionsberechnung umfasst nach dem operativen Kontrollansatz die gesamte TTS-Gruppe. [ESRS E1-6 44; 50; 51; 52 \(a\) - \(b\)](#)

Angabepflicht E1-6 THG-Emissionen	Basisjahr 2022	Berichtsjahr 2023*	%
<b>Scope 1 THG-Emissionen</b>			
Scope-1-THG Bruttoemissionen (tCO <sub>2</sub> eq)	6.469	5.323	- 18
Prozentsatz der Scope 1 Treibhausgasemissionen aus regulierten Emissionshandelssystemen (%)	n.a.	n.a.	0
<b>Scope 2 THG-Emissionen</b>			
Standortbezogene Scope 2 THG-Bruttoemissionen (tCO <sub>2</sub> eq)	5.551	6.073	+9
Marktbezogene Scope 2 THG-Bruttoemissionen (tCO <sub>2</sub> eq)	2.404	1.882	-22
<b>Wesentliche Scope 3 THG-Emissionen</b>			
Gesamte indirekte (Scope 3) THG-Bruttoemissionen (tCO <sub>2</sub> eq)	580.451	517.207	
(1) Erworbene Waren und Dienstleistungen	334.957	289.589	-14
(2) Investitionsgüter	1.009	687	-32
(3) Tätigkeiten im Zusammenhang mit Brennstoffen und Energie (nicht in Scope 1 oder Scope 2 enthalten)	2.076	2.006	-3
(4) Vorgelagerter Transport und Vertrieb	57.361	61.897	+8
(5) Abfallaufkommen in Betrieben	2.425	2.814	+16
(6) Geschäftsreisen	348	505	+45
(7) Pendelnde Mitarbeitende	3.220	3.936	+22
(8) Vorgelagerte geleaste Wirtschaftsgüter	n.a.	n.a.	0
(9) Nachgelagerter Transport	738	845	+15
(10) Verarbeitung verkaufter Produkte	n.a.	n.a.	0
(11) Verwendung verkaufter Produkte	144.397	114.743	-21
(12) Behandlung von Produkten am Ende der Lebensdauer	4.596	2.860	-38
(13) Nachgelagerte geleaste Wirtschaftsgüter	n.a.	n.a.	0
(14) Franchises	n.a.	n.a.	0
(15) Investitionen	29.324	37.324	+27
<b>THG-Emissionen insgesamt</b>			
THG-Emissionen insgesamt (standortbezogen) (tCO <sub>2</sub> eq)	592.471	528.603	-11
THG-Emissionen insgesamt (marktbezogen) (tCO <sub>2</sub> eq)	589.324	524.412	-11

\* Emissionen der außereuropäischen Standorte wurden für Scope 1 und 2 sowie Scope 3.3 aus der Berechnung 2022 übernommen.

Die nachfolgende Abbildung stellt die Scope 3-Kategorien dar, welche bei der Berechnung der vor- und nachgelagerten Emissionen der TTS-Gruppe berücksichtigt wurden.



- Scope 3.1: Gekaufte Waren und Dienstleistungen
- Scope 3.4: Vorgelagerter Transport und Vertrieb
- Scope 3.11: Nutzungsphase der verkauften Produkte
- Scope 3.15: Investitionen
- weitere Scope 3 Kategorien

Aufgrund fehlender Aktivitäten der TTS-Gruppe wurden die nachfolgenden Kategorien in der Scope 3-Berechnung nicht inkludiert:

- 3.8 Gemietete Sachanlagen
- 3.10 Weiterverarbeitung verkaufter Produkte
- 3.13 vermietete Sachanlagen
- 3.14 Franchises

#### **E1-7 ABBAU VON TREIBHAUSGASEN UND PROJEKTE ZUR VERRINGERUNG VON TREIBHAUSGASEN, FINANZIERT DURCH CO<sub>2</sub>-GUTSCHRIFTEN**

Im Berichtszeitraum wurden von der TTS-Gruppe keine Projekte zur Reduzierung und Minderung von Treibhausgasen über CO<sub>2</sub>-Gutschriften finanziert.

#### **E1-8 INTERNE CO<sub>2</sub>-BEPREISUNG**

Die TTS-Gruppe wendet derzeit keine internen CO<sub>2</sub>-Bepreisungsschemata an.

**Die TTS-Gruppe entwickelt eine Klimastrategie, um nachhaltige Praktiken umzusetzen, Treibhausgasemissionen zu reduzieren und ihre Rolle in einer treibhausgasneutralen Wirtschaft zu stärken.**

# E2 – Umweltverschmutzung

**Umweltverschmutzung betrifft all unsere Lebensbereiche und hat weitreichende negative Auswirkungen auf die Umwelt und die Gesundheit der Menschen. Die Verschmutzung von Wasser, Boden und Luft sowie der unsachgemäße Umgang mit gefährlichen Stoffen stellen erhebliche Risiken dar. Schadstoffe in der Luft können Atemwegserkrankungen und andere Gesundheitsprobleme verursachen, während die Verschmutzung von Wasserquellen das Ökosystem und die Trinkwasserversorgung gefährdet. Bodenverschmutzung kann die landwirtschaftliche Produktivität mindern und gefährliche Stoffe können sowohl kurzfristige als auch langfristige Risiken für Mensch und Natur darstellen.**

Eine nachhaltige und umweltbewusste Unternehmensführung erfordert daher gezielte Maßnahmen zur Vermeidung und Kontrolle dieser Verschmutzungen. Durch die Implementierung von Richtlinien und die Einhaltung internationaler Standards kann die TTS-Gruppe einen wesentlichen Beitrag zum Umweltschutz leisten. Die kontinuierliche Überwachung und Verbesserung dieser Maßnahmen sind entscheidend, um die negativen Auswirkungen auf die Umwelt zu minimieren und zu einer nachhaltigen Zukunft beizutragen.

## **E2-1 STRATEGIEN IM ZUSAMMENHANG MIT UMWELTVERSCHMUTZUNG**

Die TTS-Gruppe ist fest entschlossen, die negativen Auswirkungen ihrer Geschäftstätigkeiten auf die Umwelt zu minimieren. Sie hat aktuell jedoch noch keine Strategie, einheitliche Richtlinien und Ziele entwickelt, die darauf abzielen, die Verschmutzung der Luft, des Wassers und des Bodens systematisch zu reduzieren.

Da ein strukturiertes Nachhaltigkeitsmanagement der TTS-Gruppe erst in den Jahren 2022 und 2023 eingeführt wurde, strebt die Gruppe an, die noch fehlende Strategie bis 2026 zu entwickeln. Die Einhaltung geltender Gesetze und internationaler Standards wird jedoch ausdrücklich sichergestellt.

Neben den rechtlichen Anforderungen hat die Festool GmbH eine Umweltnorm eingeführt, die Vorgaben für verbotene und deklarationspflichtige Inhaltsstoffe für alle Artikel enthält, die in Produkten eingesetzt werden. Dadurch wird gewährleistet, dass die wirtschaftlichen Aktivitäten einen möglichst geringen negativen Einfluss auf die Umwelt und die Gesundheit der Mitarbeitenden und Anwender haben. [E2-1-15a](#)

## **E2-2 MASSNAHMEN IM ZUSAMMENHANG MIT UMWELTVERSCHMUTZUNG**

Neue Lieferanten der TTS-Gruppe durchlaufen eine mehrstufige Prüfung bis zur finalen Freigabe. Dies entspricht dem ersten Schritt im

fünfstufigen Lieferantenmanagementprozess. Auf eine Selbstregistrierung folgen ein Lieferantenaudit und die Erstellung eines Rahmenvertrages. Alle Zulieferer verpflichten sich vertraglich dazu, die Umweltnorm der TTS-Gruppe einzuhalten. Für jedes beschaffte Teil muss zudem eine Konformitätsbestätigung gemäß RoHS (Beschränkung gefährlicher Stoffe), dem deutschen Verpackungsgesetz (VerpackG) und der europäischen Chemikalienverordnung REACH abgegeben werden. Produkte, die besonders besorgniserregende Stoffe (SVHC) aus der Kandidatenliste in einer Konzentration von über 0,1 Massenprozent (w/w) enthalten, werden gemäß den geltenden Vorschriften und Standards behandelt. Als Maßnahme zur Sicherstellung des Umweltschutzes und zur Minimierung gesundheitlicher Risiken werden folgende Schritte unternommen: [E2-2-AR13](#)

**Identifikation und Deklaration:** Alle betroffenen Produkte werden eindeutig identifiziert, um Transparenz über den SVHC-Gehalt zu gewährleisten.

**Informationsbereitstellung:** Kunden und Anwender werden über die enthaltenen SVHC und deren potenzielle Risiken informiert, um sicherzustellen, dass alle notwendigen Vorsichtsmaßnahmen getroffen werden können.

**Substitution und Reduktion:** Wo immer möglich, wird an der Substitution der besonders besorgniserregenden Stoffe durch weniger gefährliche Alternativen gearbeitet. Falls eine Substitution nicht sofort möglich ist, wird die Reduktion der SVHC-Konzentration angestrebt.

**Compliance:** Alle relevanten gesetzlichen Anforderungen und Berichterstattungspflichten werden strikt eingehalten, um die Konformität mit nationalen und internationalen Umweltstandards sicherzustellen.

**Schulungen und Sensibilisierung:** Mitarbeitende werden regelmäßig geschult und sensibilisiert, um einen verantwortungsvollen Umgang mit SVHC-haltigen Produkten zu fördern und die Einhaltung der Umweltnormen zu unterstützen.

Diese Maßnahmen sollen sicherstellen, dass der Einsatz von SVHC in den Produkten der TTS-Gruppe verantwortungsbewusst und unter Berücksichtigung der Gesundheit von Mitarbeitenden und Anwendern sowie der Umwelt erfolgt. Durch strenge Lieferantenprüfungen und vertragliche Verpflichtungen stellt die TTS-Gruppe zudem sicher, dass ihre Lieferanten die Umweltstandards einhalten und somit die negativen Auswirkungen auf die Umwelt minimieren.

### E2-3 ZIELE IM ZUSAMMENHANG MIT UMWELTVERSCHMUTZUNG

Aktuell liegen keine konkreten Ziele zur Vermeidung und Kontrolle von Luft-, Wasser- und Bodenschadstoffen und deren spezifischen Lasten vor. Es ist jedoch geplant, in den nächsten Jahren entsprechende Ziele zu erarbeiten und festzulegen.



Alle DOMINO Holzverbinder stammen aus einer verantwortungsvollen Waldbewirtschaftung und sind fast vollständig FSC®-zertifiziert.

\_\_\_\_\_ Die TTS-Gruppe reduziert Umweltverschmutzung durch strenge Umweltstandards, Lieferantenverpflichtungen und die Weiterentwicklung ihrer Umweltstrategien.



Das Material Terluran® ECO besteht zu einem großen Teil aus hochwertigem Recyclingmaterial. Daher auch die schwarze Farbe des Systemair® Eco. Es stammt z.B. von bereits genutzten Fernsehgeräten, Notebooks, Telefonen, Computern usw., die alle verschiedene Farben haben.

# E5 – Ressourcennutzung und Kreislaufwirtschaft

**In der heutigen Wirtschaft stehen besonders produzierende Unternehmen vor der dringenden Notwendigkeit, ihre Ressourcennutzung zu optimieren und nachhaltige Praktiken zu implementieren. Der Übergang zur Kreislaufwirtschaft bietet eine vielversprechende Lösung, um Ressourcen effizienter zu nutzen und Abfälle zu minimieren. Die TTS-Gruppe verfolgt dabei das Ziel, den Lebenszyklus von Materialien und Produkten durch Wiederverwendung, Reparatur und Recycling zu verlängern, was sowohl die Umweltbelastung reduziert als auch wirtschaftliche Vorteile bringen kann.**

Die Fokussierung auf die Langlebigkeit von Materialien und Produkten ist ein zentraler Aspekt dieses Wandels. Langlebige Produkte verringern nicht nur den Bedarf an Rohstoffen, sondern auch die Menge an Abfall, die entsorgt werden muss. Durch innovative Designansätze und die Nutzung hochwertiger Materialien können Produkte lange verwendet und am Ende ihres Lebenszyklus effizient recycelt werden.

## **E5-1 STRATEGIEN IM ZUSAMMENHANG MIT KREISLAUFWIRTSCHAFT**

Die Unternehmensstrategie der TTS-Gruppe unterstützt aktiv den Übergang hin zu einer Kreislaufwirtschaft, indem der Einsatz von Sekundärressourcen gefördert wird und die Abhängigkeiten von der Gewinnung neuer Rohstoffe reduziert werden. Im Rahmen dessen wird kontinuierlich überprüft, ob die technischen Eigenschaften der recycelten Materialien den hohen Qualitätsanforderungen entsprechen. Dies geschieht in enger Zusammenarbeit mit der Produktent-

wicklungsabteilung der TTS-Gruppe, um sicherzustellen, dass die eingesetzten Sekundärressourcen sowohl funktional als auch nachhaltig sind. [E5-1-15 \(a\)](#)

Ein Beispiel für das Engagement in diesem Bereich ist die Investition von TANOS in die Forschung nach alternativen Kunststoffmaterialien. Im Jahr 2023 wurde erfolgreich ein erstes Produkt auf den Markt gebracht, das neue alternative Materialien nutzt: der Systainer<sup>3</sup> Eco M 187, hergestellt aus Terluran® ECO für Korpus und Deckel. Darüber hinaus verwendet TANOS für weniger technisch komplexe Teile, wie beispielsweise Tiefzieheinsätze, seit Jahren Regenerate anstelle von neuen Rohstoffen.

Gegenwärtig laufen mehrere Projekte, die darauf abzielen, den Anteil an recycelten Materialien in den Produkten zu erhöhen. Diese Projekte werden eng mit der Produktentwicklung abgestimmt, um innovative und nachhaltige Lösungen zu entwickeln, die sowohl den Anforderungen der Kunden als auch den Umweltzielen der TTS-

Gruppe gerecht werden. Die Strategie der TTS-Gruppe umfasst dabei nicht nur die Erhöhung des Einsatzes von Sekundärressourcen, sondern auch die Optimierung des gesamten Produktlebenszyklus, um Ressourceneffizienz und Recyclingfähigkeit zu maximieren. Die Kreislaufstrategie der TTS-Gruppe betont die Bedeutung der Abfallhierarchie und setzt konsequent auf Vermeidung, Wiederverwendung und Recycling. Festool-Produkte sind für ihre Zuverlässigkeit, Robustheit und Langlebigkeit bekannt. Diese Eigenschaften sind entscheidend, insbesondere im professionellen Handwerk, wo viele Faktoren die Lebensdauer beeinflussen. Die Elektrowerkzeuge der TTS-Gruppe erfüllen das Produktversprechen gegenüber den Kunden, wie die Datenanalyse zu Service-Fällen zeigt: Die anspruchsvollen Vorgaben des Qualitätsmanagements werden eingehalten, und im Durchschnitt müssen die Elektrowerkzeuge der TTS-Gruppe erst nach 9,6 Jahren repariert oder einzelne Komponenten ausgetauscht werden. [E5-1-15 \(b\)](#)

Alle Produkte werden gemäß den nationalen Rechtsvorschriften den landesspezifischen Entsorgungssystemen gemeldet und somit einer rechtmäßigen Entsorgung zugeführt und entsprechend verwertet. Um auch den Aspekt der Wiederverwertbarkeit im Sinne einer ganzheitlichen Kreislaufwirtschaft zu adressieren, legt die TTS-Gruppe großen Wert auf die umweltgerechte Entsorgung von Altgeräten. Nach einer langjährigen Nutzungsphase können Geräte kostenlos bei öffentlichen Sammelstellen, Fachhändlern oder dem Werkskundendienst der TTS-Gruppe abgegeben werden. Diese Altgeräte werden dann umweltgerecht den Recyclingsystemen zugeführt, wodurch wertvolle Materialien wiederverwendet werden und die Umweltbelastung minimiert wird. [E5-1-15 \(a\)](#);

Die TTS-Gruppe arbeitet eng mit Lieferanten zusammen, um herauszufinden, welche von ihnen bereits erneuerbare Materialien nutzen. Nachhaltigkeit ist fest in der Beschaffungsstrategien der TTS-Gruppe verankert, wodurch diese sicherstellt, dass ihre Lieferketten zunehmend umweltfreundlicher werden. Diese Maßnahmen unterstützen die Reduzierung des ökologischen Fußabdrucks und fördern die Kreislaufwirtschaft. [E5-1-15 \(b\)](#)

## E5-2 MASSNAHMEN IN BEZUG AUF RESSOURCENNUTZUNG UND KREISLAUFWIRTSCHAFT

Die Reparaturfähigkeit der elektronischen Produkte ist ein zentrales Anliegen. Durch trennbare Fertigungstechniken werden komponentenspezifische Reparaturen ermöglicht. Der umfassende Reparaturservice für Elektrogeräte und die zehnjährige Ersatzteilgarantie verlängern die Lebensdauer der Produkte erheblich und tragen so zum Schutz wertvoller Ressourcen bei. Für Systainer® und Zubehör bietet die Tochtergesellschaft TANOS einen komponentenspezifischen Austausch von Bauteilen, in Form von Ersatzteilen, an. [E5-2-20 \(a\)](#)

Die TTS-Gruppe hat sich das Ziel gesetzt, die Ressourceneffizienz in der Nutzung technischer und biologischer Materialien signifikant zu erhöhen. Ein wesentlicher Schritt in diese Richtung ist die Umstellung der Blisterverpackungen auf Kartonagen bis 2025. Somit können rund 80 Tonnen Kunststoff durch einen nachhaltigeren Werkstoff substituiert werden. Diese Maßnahme reduziert den Einsatz von Kunststoff und fördert die Verwendung erneuerbarer und recyclebarer Materialien. [E5-2-20 \(c\)](#), [E5-2-20 \(e\)](#)

Zusätzlich wurde die Umstellung von Luftpolsterfolie auf Papier beschlossen. Durch diese Änderung wird nicht nur der Plastikverbrauch verringert, sondern es wird auch verstärkt auf nachhaltige und biologisch abbaubare Verpackungslösungen gesetzt. Festool-Produkte sind bekannt für ihre Langlebigkeit, was zur Schonung von Ressourcen und der Umwelt beiträgt. Darüber hinaus hat die TTS-Gruppe durch gezielte Investitionen im Transportverpackungsbereich erreicht, dass jährlich 75 Prozent an Polster- und Kunststoffmaterialien eingespart werden.

Die TTS-Gruppe strebt an, Abfälle auf ein Minimum zu reduzieren und sie, wo immer möglich, vollständig zu vermeiden. Beim Entsorgen von unvermeidbaren Abfällen hält sich die TTS-Gruppe an die gesetzlichen Anforderungen. Die Entsorgungsdienstleister der TTS-Gruppe verpflichten sich ebenfalls dazu. [E5-2-20 \(f\)](#)



Nach ihrer langjährigen Nutzungsphase, können Festool-Geräte kostenlos bei einer öffentlichen Sammelstelle, einem Fachhändler oder beim Festool-Werkskundendienst abgegeben werden.

## E5-3 ZIELE IM ZUSAMMENHANG MIT DER RESSOURCENNUTZUNG UND KREISLAUFWIRTSCHAFT

Im Einklang mit ihrem Engagement für nachhaltige Ressourcennutzung und den Prinzipien der Kreislaufwirtschaft hat sich die TTS-Gruppe Ziele für die Beschaffung von Zellulosematerial aus verantwortungsvollen Quellen in ihren Produkten und Verpackungen gesetzt. Konkret hat sich die TTS-Gruppe zum Ziel gesetzt, bis 2023 mindestens 80 Prozent ihrer Zellulose aus FSC-zertifizierten Quellen zu beziehen. Die TTS-Gruppe hat dieses Ziel nicht nur erreicht, sondern sogar übertroffen. Derzeit bezieht die TTS-Gruppe über 90 Prozent ihrer Zellulose aus FSC-zertifizierten Quellen, was einem Gesamtvolumen von etwa 3.900 Tonnen zertifiziertem Material pro Jahr entspricht. Ein weiteres Ziel innerhalb der TTS-Gruppe ist die Einführung einer Produktlinie, die vollständig aus Öko-Materialien besteht. Hier sind die zentralen Elemente: [E5-2-20 \(c\)](#), [E5-2-20 \(d\)](#), [E5-3-24](#)

### Einsatz von regenerativen Materialien:

Tiefzieheinsätze werden ausschließlich aus regenerativem Material bezogen. Dies reduziert den Einsatz von Primärrohstoffen und unterstützt die Kreislaufwirtschaft durch die Wiederverwendung vorhandener Ressourcen. [E5-3-24 \(c\)](#)

### Materialwahl und Recyclingfähigkeit:

Die Produkte der TTS-Gruppe bestehen hauptsächlich aus einer einzigen Kunststoffart (ABS). Dies vereinfacht den Recyclingprozess erheblich, da die Trennung und Wiederverwertung von Kunststoffen oft durch die Vermischung unterschiedlicher Materialtypen erschwert wird. Die einheitliche Materialwahl ermöglicht eine effizientere und umweltfreundlichere Wiederaufbereitung. [E5-3-24 \(b\)](#)

### Langlebigkeit und Lebenszyklus:

Die Produkte der TTS-Gruppe sind bekannt für ihre Langlebigkeit, womit die Gruppe einen wesentlichen Beitrag zum Ressourcenschutz leistet. Die erwartete Lebensdauer der Produkte der TTS-Gruppe beträgt 10-12 Jahre, während die tatsächliche Lebensdauer oft bei

über 20 Jahren liegt. Diese außergewöhnliche Haltbarkeit bedeutet, dass die Produkte der TTS-Gruppe seltener ersetzt werden müssen, was den Ressourcenverbrauch und die Abfallmenge reduziert.

### Zukünftige Ziele und Innovationen:

Durch verschiedene Forschungsprojekte zur Untersuchung ökologischer Materialien strebt die TTS-Gruppe an, ihren ökologischen Fußabdruck weiter zu reduzieren und ihre Rolle im Bereich nachhaltiger Produktentwicklung zu festigen. Neue Materialien werden sorgfältig ausgewählt, um sicherzustellen, dass sie sowohl leistungsfähig als auch umweltfreundlich sind.

1. Neben ersten Zielansätzen befindet sich die TTS-Gruppe aktuell in der Definition spezifischer Ziele zur Erhöhung der Rate der zirkulären Materialnutzung. Diese Initiative umfasst eine umfassende Bewertung der Ressourceneinflüsse und -abflüsse, einschließlich des Abfallmanagements und des Lebenszyklus der Produkte und Materialien. Derzeit liegt das Hauptaugenmerk auf der Schaffung eines soliden Rahmens, um die Rate der zirkulären Materialnutzung in den Betrieben genau zu messen. Es wird erwartet, dass bis 2025 ausreichend Daten gesammelt wurden, um Basiswerte zu ermitteln und präzise, umsetzbare Ziele zu setzen. Diese Daten werden es der TTS-Gruppe ermöglichen, die Effektivität des Ressourcenmanagements zu bewerten, indem Möglichkeiten zur Einbindung von mehr recycelten und nachhaltigen Materialien in der Lieferkette identifiziert werden. [E5-3-24 \(b\)](#)

2. Die Verbesserung der Ressourcenausflussprozesse wird angestrebt, indem Abfallreduzierungsstrategien implementiert und die Recyclingfähigkeit sowie Wiederverwendbarkeit von Produkten und Materialien erhöht werden.

3. Die TTS-Gruppe will den Fortschritt bei der Erreichung einer höheren Rate der zirkulären Materialnutzung überwachen und berichten, um Transparenz und Verantwortlichkeit in den Nachhaltigkeitsbemühungen der Gruppe sicherzustellen.

### E5-4 RESSOURCENZUFLÜSSE

Innerhalb der TTS-Gruppe fließen die Hauptwarengruppen Elektrische/Mechatronische Komponenten, mechanisch bearbeitete Teile, Formfallende Teile (Guss, Kunststoff, etc.), Zubehöre (Sägeblätter, Bits, Bohrer, etc.) sowie Altholz und Kartonagen in die Produktion ein. Im Jahr 2023 wurden 26.788 Tonnen Rohstoffe für die Produktion beschafft. Aufgrund der Datenverfügbarkeit betrifft dies jedoch lediglich die Tochtergesellschaften Festool und TANOS. [E5-4-30, E5-4-31a](#)

Der Anteil an biologischem Material liegt bei der Marke Festool bei rund 6 Prozent, der vor allem auf den Einsatz von Zellulose in den Verpackungen zurückzuführen ist. [E5-4-31b](#)

Bei der Herstellung ihrer Systainer®-Einlagen verwendet die TTS-Gruppe 280 Tonnen Sekundärmaterialien. Diese Praxis hat eine positive Auswirkung auf die Umweltbilanz der TTS-Gruppe, da sie so zur Reduzierung des Ressourcenverbrauchs und zur Minimierung der Umweltbelastung beiträgt. [E5-4-31c](#)

Bei der Marke Festool beträgt der Anteil an verwendeten Sekundärstoffen für die Beschaffung der Produktion 1,3 Prozent, bei TANOS machen die Sekundärstoffe 0,5 Prozent aus.

### E5-5 RESSOURCENABFLÜSSE

Die Hauptprodukte der TTS-Gruppe umfassen technische Artikel aus Polyurethan sowie Schleifpapierscheiben. Diese Produkte können derzeit nicht recycelt werden. Das Hauptprodukt Systainer® besteht hauptsächlich aus einem Kunststoff (ABS), was das Recycling erheblich erleichtert. Die Systainer® der TTS-Gruppe sind bekannt für ihre lange Haltbarkeit. [E5-5-35](#)

Die Reparierbarkeit der Produkte der TTS-Gruppe ist ein zentraler Schwerpunkt: Durch die Verwendung separater Produktionsverfahren bei einzelnen Produkten ist es möglich, einzelne Komponenten zu reparieren. Der umfassende Reparaturservice der TTS-Gruppe und die 10-jährige Ersatzteilverfügbarkeit verlängern signifikant die Nutzungsdauer und tragen so zum Schutz wertvoller Ressourcen bei (siehe E5-2). [E5-5-36 \(b\)](#)

**Durch Langlebigkeit und Reparaturfähigkeit der Produkte fördert die TTS-Gruppe die Kreislaufwirtschaft.**

### Abfall

Die Hauptkomponenten des Abfalls der TTS-Gruppe umfassen Altholz, Kartonverpackungen und Metalle. Das Gesamtvolumen des Abfallaufkommens betrug für das Berichtsjahr 2023 3.018 Tonnen. Die Zahlen basieren auf Datenexporten aus SAP sowie Befragungen der Lieferanten entlang der Lieferkette. Die Daten werden durch direkte Messungen und Schätzungen erfasst. Da die Abfalltrennung und -verwertung über einen Entsorgungsdienstleister abgewickelt wird, liegen nicht alle Daten über das Abfallaufkommen vor.

Die angegebenen Abfallmengen beziehen sich auf TTS Tooltechnic Systems AG & Co. KG, Festool GmbH, Festool Deutschland GmbH Festool s.r.o., Microcell PU Tschechien s.r.o., TTS Cleantec GmbH und TANOS GmbH. Shaper und ExoIQ konnten aufgrund fehlender Datenlage nicht in der Berechnung berücksichtigt werden.

### E5-6 POTENZIELLE FINANZIELLE AUSWIRKUNGEN MATERIELLER RISIKEN UND CHANCEN IM ZUSAMMENHANG MIT RESSOURCENNUTZUNG UND KREISLAUFWIRTSCHAFT

Aktuell entstehen bei der TTS-Gruppe erhebliche Kosten für die Dienstleistungen von Abfallentsorgungsunternehmen. Es ist zu erwarten, dass diese Kosten in Zukunft weiter steigen werden. Darüber hinaus wird die Umsetzung von Ecodesign-Prinzipien zusätzliche Kosten mit sich bringen. Obwohl die Einführung der Ecodesign-Prinzipien zunächst mit zusätzlichen finanziellen Belastungen verbunden sein wird, geht die TTS-Gruppe davon aus, dass sich diese Investitionen langfristig als kostenneutral erweisen werden. Durch die Reduktion von Abfall und die effizientere Nutzung von Ressourcen kann die TTS-Gruppe langfristig Kosten sparen und gleichzeitig ihre Nachhaltigkeitsziele erreichen.

S

# Soziales

# S1 – Eigene Belegschaft

**Die Mitarbeitenden sind das Herzstück der TTS-Gruppe und spielen eine entscheidende Rolle bei der Bewältigung der aktuellen Herausforderungen. In einer Zeit, in der der Fachkräftemangel, sich wandelnde Arbeitsbedingungen und die zunehmende Bedeutung von Nachhaltigkeit und sozialer Verantwortung das Geschäftsumfeld prägen, sind ihre Fähigkeiten und ihr Engagement unverzichtbar. Um diesen Herausforderungen erfolgreich zu begegnen und ein attraktiver Arbeitgeber zu bleiben, hat die TTS-Gruppe eine Reihe von Strategien und Maßnahmen entwickelt. Diese zielen darauf ab, die Mitarbeitenden bestmöglich zu unterstützen und ihnen ein Umfeld zu bieten, in dem sie sich wohlfühlen und ihr volles Potenzial entfalten können.**

## **S1-1 STRATEGIEN IM ZUSAMMENHANG MIT DER EIGENEN BELEGSCHAFT**

Die TTS-Gruppe erwartet von allen Mitarbeitenden, dass sie die einschlägigen Gesetze und rechtlichen Vorschriften in ihrem Arbeitsbereich einhalten. Dies gilt auch für die internen Richtlinien in ihrer jeweils neuesten Fassung. Die Verhaltensrichtlinie (Code of Conduct) gibt den formalen Rahmen für die unternehmerische Verantwortung der TTS-Gruppe vor und enthält klare Regeln, die im Umgang mit Kollegen, Geschäftspartnern und Wettbewerbern zu beachten sind. [S1-1-19](#)

Die Einhaltung dieser Gesetze und Richtlinien ist entscheidend für die Minimierung rechtlicher Risiken und die Gewährleistung einer fairen und gerechten Arbeitsumgebung. Um sicherzustellen, dass alle Mitarbeitenden diese Erwartungen verstehen und einhalten, werden regelmäßig Schulungen und Weiterbildungsmaßnahmen angeboten.

Diese Schulungen decken nicht nur gesetzliche Anforderungen ab, sondern auch unternehmensspezifische Richtlinien und Verhaltensnormen.

Zudem legt die TTS-Gruppe besonderen Wert auf die Schaffung einer inklusiven und unterstützenden Arbeitsumgebung für alle Mitarbeitenden. Dies schließt die Anerkennung und Förderung von Vielfalt und die Unterstützung spezifischer Gruppen innerhalb der Belegschaft ein, wie beispielsweise Menschen mit Behinderungen und Angehörige von Minderheiten. Außerdem liegt ein besonderes Augenmerk auf der Förderung von Frauen.

Im Jahr 2019 (2021 erneuert) wurde die Charta der Vielfalt unterschrieben, um Diversität verbindlich im Unternehmen zu verankern. Dadurch hat die TTS-Gruppe sich verpflichtet, ein Arbeitsumfeld zu schaffen, das frei von Vorurteilen und Diskriminierung ist. Dies gilt

unabhängig von geschlechtlicher Identität, sexueller Orientierung, ethnischer Herkunft, Alter, Behinderung, religiösem Glauben oder persönlicher Weltanschauung. Die Prinzipien der Charta sind zudem in der internen Verhaltensrichtlinie fest verankert. [S1-1-20\(a\)](#), [S1-1-24 \(c\)](#) & [S1-1-24\(d\)](#)

Die TTS-Gruppe respektiert die Diversität aller Mitarbeitenden und intensiviert zunehmend ihr Diversitäts-Management. Vielfalt wird als Grundlage für die Führungs- und Unternehmenskultur und gleichzeitig als Mittel zur Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit gesehen. Dafür wurde Vielfalt in den Unternehmenswerten und der TTS2030-Strategie integriert. Die Verantwortung obliegt dem Vorstand und wird vom CEO Sascha Menges als Sponsor betreut.

Im Jahr 2022 wurde ein Projektteam für Diversity & Inclusion (D&I) ins Leben gerufen. Dieses Team, bestehend aus acht Mitarbeitenden, übernimmt die Verantwortung für alle Ziele und Aktivitäten gemäß einer eigens entwickelten Diversity Roadmap. Die Mitglieder des Teams sind Experten aus verschiedenen Bereichen wie Entwicklung, Qualitätsmanagement, Innovationsmanagement, Logistik, Personal und Finanzen. Gemeinsam hat das Team eine umfassende D&I-Strategie entwickelt, um Vielfalt und Inklusion im Unternehmen zu fördern und neue Schwerpunktthemen definiert: Vielfalt, Chancengleichheit und Internationalität. Außerdem wurde ein D&I Steering Committee gegründet, dessen Mitglieder die Diversity Arbeit auf strategischer Ebene unterstützen und als Botschafter in ihren Bereichen fungieren. Das Steering Committee besteht aus sieben Personen aus den Bereichen Nachhaltigkeit, Vertrieb, Entwicklung, Personal, Werk und Marketing. [S1-4-43](#)

Die D&I-Strategie zielt darauf ab, den Wünschen der Mitarbeitenden nach mehr Diversität gerecht zu werden. Um dies entsprechend berücksichtigen und Diversität als strategisches Zukunftsthema vorantreiben zu können, wurden in der Umfrage für alle Mitarbeitenden im Berichtsjahr Fragen zu Diversität integriert. [S1-1-20\(b\)](#) Die TTS-Gruppe, einschließlich der Unternehmen TTS Tooltechnic Systems AG & Co. KG, Festool GmbH, Festool Deutschland GmbH und TTS Cleantec GmbH, hält sich an die deutschen Gesetze. Die Unternehmen TTS Tooltechnic Systems AG & Co. KG, Festool GmbH und

Festool Deutschland GmbH sind tarifgebunden und haben Betriebsvereinbarungen. [S1-1-20\(c\)](#)

Die TTS-Gruppe hat keine Richtlinien in Bezug auf die eigene Belegschaft, die ausdrücklich Menschenhandel, Zwangs- oder Pflichtarbeit und Kinderarbeit adressieren. Dies liegt darin begründet, dass keine Vorfälle in diesen Bereichen bekannt sind und durch die Unternehmensgrundsätze der TTS-Gruppe ausgeschlossen werden. [S1-1-22](#)

Die TTS-Gruppe verfügt über eine Richtlinie zur Prävention von Arbeitsunfällen. [S1-1-23](#)

Ebenfalls gibt es eine gruppenweite Richtlinie zur Beseitigung von Diskriminierung (inklusive Belästigung), zur Förderung von Chancengleichheit, Diversität und Integration. Sämtliche Formen der Diskriminierung sind nach europäischem und nationalem Recht abgedeckt. [S1-1-24\(a\)](#)

Es sind für alle Tochtergesellschaften (außer Festool s.r.o. und Microcell PU Tschechien s.r.o.) Richtlinien und Vorgehensweisen vorhanden oder geplant, um Qualifikationen, Fähigkeiten und Erfahrungen zur Grundlage für die Einstellung, Vermittlung, Ausbildung und Beförderung von Mitarbeitenden zu machen. [S1-1-24\(d\)](#), [S1-1-AR17\(a\)](#)

Für die Förderung von Frauen im Rahmen von Stellenbesetzungen findet eine Reflexion zwischen der Personalabteilung und den Bereichsleitenden statt. Darüber hinaus wurde bereits eine dreiteilige Workshopreihe zur Förderung von Diversität im Recruiting-Prozess initiiert und ein Workshop für das höhere Management angeboten. Es werden gruppenweit Schulungen zur Kompetenzentwicklung aller Mitarbeitenden durchgeführt. Darüber hinaus werden aktuelle Aufzeichnungen über Einstellungen, Schulungen sowie Beförderungen geführt, die einen transparenten Überblick über die Möglichkeiten der Beschäftigten und deren Aufstieg innerhalb der Gruppe und den einzelnen Tochtergesellschaften (außer Microcell PU Tschechien s.r.o. und Festool s.r.o.) geben. Fragen zu Vielfalt sind auch im Leitfaden für das Mitarbeitendengespräch enthalten. Darüber hinaus gibt es ein Netzwerk für Frauen in Führungspositionen (Athena). [S1-1-AR17\(h\)](#), [S1-1-AR17\(f\)](#)

Alle neuen Mitarbeitenden erhalten während der Einführungstage eine Schulung zu D&I. Dieses Training ist auch für alle Abteilungen mit der Möglichkeit für abteilungsspezifische Schwerpunktsetzung verfügbar. Der D&I-Lernpfad auf der Lernplattform Masterplan ist für alle Mitarbeitenden in Deutschland verfügbar. Mitarbeitende, die an der Personalbeschaffung beteiligt sind, haben eine spezielle Schulung zur Förderung von Vielfalt im Einstellungsprozess erhalten. Zur Sensibilisierung für verschiedene Aspekte von Vielfalt werden Aktivitäten wie beispielsweise Kulturfestivals, Intranet-Beiträge und Artikel im Mitarbeitendenmagazin „Tooltimes“ genutzt. Generell konzentrieren sich alle D&I-Aktivitäten derzeit auf Deutschland und sollen zu einem späteren Zeitpunkt schrittweise auf die anderen Länder ausgeweitet werden. Richtlinien wie der Code of Conduct und die Charta der Vielfalt gelten für die gesamte TTS-Gruppe. [S1-1-AR17\(c\)](#)

Vorfälle (zum Beispiel Diskriminierungsfälle) können über die TTS-Meldekanäle gemeldet werden. [S1-1-AR17\(g\)](#)

Neue TANOS-Mitarbeitende nehmen am „TTS New Employees Training“ teil (einschließlich D&I Training).

TTS Tooltechnic Systems AG & Co. KG, Festool GmbH, Festool Deutschland GmbH sowie TTS Cleantec GmbH führen Überprüfungen an der physischen Umgebung durch, um die Gesundheit und Sicherheit von Mitarbeitenden, Kunden und anderen Besuchern zu gewährleisten. [S1-1-AR17\(d\)](#)

## **S1-2 VERFAHREN ZUR EINBEZIEHUNG EIGENER ARBEITSKRÄFTE UND VON ARBEITNEHMERVERTRETERN IN BEZUG AUF AUSWIRKUNGEN**

Die Tochtergesellschaften TTS Tooltechnic Systems AG & Co. KG, Festool GmbH und Festool Deutschland GmbH haben einen gemeinschaftlichen Betriebsrat. Darüber hinaus besteht ein Betriebsrat bei der TTS Cleantec GmbH. Die Unternehmen pflegen eine langjährige Sozialpartnerschaft mit ihren Betriebsräten, welche eine wichtige Institution in den Unternehmen sind. Die Betriebsräte sind ein enger und

vertrauensvoller Partner für faire Arbeitsbedingungen und zukunftsweisende Entscheidungen. [S1-2-27&](#), [S1-8-63\(a\)](#)

TTS Tooltechnic Systems AG & Co. KG, Festool GmbH, Festool Deutschland GmbH und TANOS GmbH tauschen sich direkt mit ihrer Belegschaft beziehungsweise den Arbeitnehmervertretern aus. [S1-2-27\(a\)](#)

Der Ausschuss für Gesundheit und Sicherheit überprüft bei TTS Tooltechnic Systems AG & Co. KG, Festool GmbH, Festool Deutschland GmbH und TANOS GmbH sowie Festool s.r.o. regelmäßig die Arbeitsschutzprozesse. Darüber hinaus schlägt der Ausschuss Ideen und Verbesserungsvorschläge vor und ist aktiv an deren Umsetzung beteiligt. Der Arbeitsschutzausschuss setzt sich aus der Betriebsleitung, dem Gebäudemanagement, Betriebsärzten, Fachkräften für Arbeitssicherheit, Bereichsleitenden, sowie Vertretern der Personalabteilung (Gesundheitsmanagement) und des Betriebsrats zusammen. Er bewertet im Rahmen von vierteljährlichen Sitzungen Arbeitsunfälle und mögliche Gefahrenquellen auf Basis von Gefährdungsbeurteilungen und Begehungen, die von der jeweiligen Abteilung gemeinsam mit der zuständigen Fachkraft für Arbeitssicherheit und je nach Situation dem Betriebsarzt durchgeführt werden. Am 10. Oktober 2023 wurde eine Evaluierung des Ausschusses im Rahmen eines externen Audits durchgeführt. [S1-2-27\(b\)](#) & [S1-3-32\(a\)](#)

Microcell PU Tschechien s.r.o. arbeitet mit einem externen Partner zusammen, um alle damit verbundenen Gesundheits- und Sicherheitsprozesse kontinuierlich und regelmäßig zu bewerten und zu verbessern. [S1-2-27\(b\)](#) & [S1-3-32\(a\)](#)

Bei TTS Tooltechnic Systems AG & Co. KG, Festool GmbH und Festool Deutschland GmbH trägt jeweils das Gebäudemanagement sowie der Vorstand die operative Verantwortung dafür, dass ein Austausch zu Gesundheit und Sicherheit stattfindet und dass die Ergebnisse in der TTS-Gruppe beziehungsweise den Tochtergesellschaften berücksichtigt werden. Bei der TANOS GmbH hat die Geschäftsführung diese Rolle inne. [S1-2-27\(c\)](#)

Im Jahr 2023 fand eine konzernweite Mitarbeitendenbefragung statt, in der die Zufriedenheit der Mitarbeitenden zu unterschiedlichsten Themen erhoben wurde. Künftig sind regelmäßige Folgebefragungen geplant. Zudem gibt es mindestens einmal pro Jahr Mitarbeitendengespräche und alle vier Jahre wird ein neuer Betriebsrat gewählt, der die Arbeitnehmer vertreten soll. [S1-2-27 \(d\)](#)

### **S1-3 VERFAHREN ZUR BEHEBUNG NEGATIVER AUSWIRKUNGEN UND KANÄLE, ÜBER DIE EIGENE ARBEITSKRÄFTE BEDENKEN ÄUSSERN KÖNNEN**

Die Betriebsärzte am jeweiligen Standort führen in Zusammenarbeit mit der Fachkraft für Arbeitssicherheit eine Risikoklassifizierung der einzelnen Tätigkeiten durch und definieren arbeitsplatzspezifisch zugeschnittene medizinische Präventionsleistungen (Pflicht- und Angebotsvorsorgeuntersuchungen).

Über eine Software können die Mitarbeitenden zudem jederzeit mögliche Gefährdungen melden, welche anschließend von den Verantwortlichen bearbeitet und dokumentiert werden. Für Mitarbeitende ohne PC-Zugang steht jederzeit ein gesonderter Ansprechpartner oder die Führungskraft zur Verfügung. [S1-3-32 \(b\) & \(c\)](#)

Für die Software, über die potenzielle Gefahren gemeldet werden können, wurde ein Reaktionsprozess für die Verarbeitung von Informationen implementiert, der allen Mitarbeitenden von TTS Tooltechnic Systems AG & Co. KG, Festool GmbH und Festool Deutschland GmbH zur Verfügung steht.

Auf diese Weise kann effektiv auf konkrete Meldungen reagiert, mögliche Verstöße können an die Behörden gemeldet werden. Mitarbeitende der TANOS GmbH und Microcell PU Tschechien s.r.o. können sich an ihren Vorgesetzten oder den Beauftragten für Arbeitssicherheit wenden.

Compliance-Meldungen können aktuell noch nicht über die Software vermittelt werden. Stattdessen werden sie persönlich, per E-Mail oder Post kommuniziert. Die TTS-Gruppe hat ein Verfahren zur Verarbeitung von Informationen eingeführt, um wirksam auf bestimmte Meldungen zu reagieren und mögliche Verstöße aufzude-

cken. Die TTS-Gruppe hat spezielle Meldewege wie E-Mail, Telefon und Post eingerichtet, die sowohl von Mitarbeitenden als auch von Personen außerhalb des Unternehmens genutzt werden können. Wird ein Verstoß aufgedeckt, wird darauf reagiert und die internen Kontrollprozesse überarbeitet. Zudem werden Vorstand und Aufsichtsrat über die Ergebnisse und Maßnahmen informiert. [S1-3-33](#)

Im Intranet steht den Mitarbeitenden eine Präsentation zur Verfügung, die erklärt, welche Themen wo und wie gemeldet werden können. Gewerbliche Mitarbeitende und alle weiteren, die keinen Zugang auf das Intranet haben, werden von ihren Vorgesetzten in Präsenzs Schulungen informiert. [S1-3-32 \(d\)](#)

Die TTS-Gruppe legt gleichermaßen Wert darauf, dass sowohl die Mitarbeitenden selbst als auch die Führungskräfte für die Gewährleistung einer sicheren und gesunden Arbeitsumgebung verantwortlich sind. Zur Unterstützung werden die Beschäftigten über Aushänge, digitale Informationen sowie obligatorische Sicherheitsunterweisungen informiert und es werden regelmäßige Schulungen und Trainings durchgeführt. [S1-3-32 \(e\)](#)

### **S1-4 MASSNAHMEN**

Die Unternehmensleitlinien sind für alle Mitarbeitenden über das Intranet zugänglich. Diese Leitlinien umfassen Richtlinien zur Einhaltung gesetzlicher Vorschriften sowie interne Unternehmensrichtlinien, die kontinuierlich aktualisiert werden, um den aktuellen Anforderungen gerecht zu werden. Zusätzlich wurden Compliance-Schulungen für alle Mitarbeitenden durchgeführt, um sicherzustellen, dass sie mit den einschlägigen Gesetzen und internen Richtlinien vertraut sind. Im Jahr 2023 wurde gruppenweit eine obligatorische Schulung eingeführt, die speziell auf die Förderung eines konsistenten Verständnisses und der Einhaltung der Unternehmensrichtlinien abzielt. [S1-4-37](#)

Der Ansatz für Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz innerhalb der TTS-Gruppe gilt für alle Personen, einschließlich der Mitarbeitenden, Leiharbeitern, externen Dienstleistern und Besuchern, die sich an einem der Standorte aufhalten. Die oberste Führungsebene

trägt die Gesamtverantwortung für den Arbeits- und Gesundheitsschutz. Mitarbeitende und Führungskräfte sind gleichermaßen dafür verantwortlich, ein sicheres und gesundes Arbeitsumfeld zu schaffen. Dies wird durch Informationen für Mitarbeitende auf Plakaten und digitalen Plattformen, verpflichtende Sicherheitsunterweisungen und regelmäßige Schulungen unterstützt. [S1-4-38 \(a\)](#), [S1-4-38 \(b\)](#)

Die Vergütung der Mitarbeitenden basiert auf Vergütungsgrundsätzen, die sich an der Position, dem Markt und der individuellen Leistung orientieren. TTS Tooltechnic Systems AG & Co. KG, Festool GmbH und Festool Deutschland GmbH sind zudem an Tarifverträge gebunden. Die Vergütung besteht in der Regel aus einem Gehalt mit festen und variablen Bestandteilen sowie zusätzlichen Leistungen. Diese Zusatzleistungen gehen oft über die gesetzlichen Anforderungen hinaus und umfassen beispielsweise Personenversicherungen mit Sonderkonditionen und ein betriebliches Altersvorsorgesystem. Außerdem bietet die TTS-Gruppe vielen Mitarbeitenden die Möglichkeit, ein Firmenfahrrad zu nutzen, und hat für Fach- und Führungskräfte besondere Regelungen für die Nutzung von Dienstfahrzeugen. Die Mitarbeitenden profitieren auch von Boni, die auf der Grundlage der erzielten Umsatzrendite (ROS) und der Umsatzentwicklung vergeben werden. Auf diese Weise will die TTS-Gruppe engagierte, qualifizierte Fachkräfte gewinnen und Mitarbeitende an das Unternehmen binden. [S1-4-38 \(c\)](#)

Den Mitarbeitenden werden ergonomisch gestaltete Arbeitsplätze sowie ausreichende Schutzausrüstung zur Verfügung gestellt. Insbesondere an Montagearbeitsplätzen wird Wert auf eine gesunde Arbeitsplatzergonomie gelegt. Durch regelmäßige Pflichtschulungen zu Sicherheitsunterweisungen und Gefahrenpotenzialen werden Mitarbeitende sensibilisiert und auf mögliche Gefahren im Arbeitsalltag hingewiesen. Außerdem bietet die TTS-Gruppe an allen Standorten regelmäßige arbeitsmedizinische Beratungen durch Betriebsärzte an sowie regelmäßige Begehungen aller Arbeitsplätze.

Die TTS-Gruppe legt großen Wert darauf, den Erfolg ihrer Personalarbeit neben den Qualitätsrichtlinien anhand einer Vielzahl von Leistungsindikatoren zu bewerten. Dazu gehört unter anderem die

Ausbildungsquote, die interne Besetzungsquote und die Wahrnehmung als attraktiver Arbeitgeber durch die Mitarbeitenden. Im Berichtsjahr wurde eine umfassende Befragung der gesamten Belegschaft durchgeführt, die im Frühjahr 2023 stattfand. Ziel dieser Befragung war es, einen ganzheitlichen Überblick zu erhalten und Feedback zu identifizierten Stärken, Schwächen sowie internen Handlungsbedarf zu sammeln. [S1-4-38 \(d\)](#)

Zusätzlich führen die beiden Tochtergesellschaften TANOS GmbH und Microcell PU Tschechien s.r.o. kontinuierlich Messungen zu Betriebsunfallaktivitäten in ihren jeweiligen Bereichen durch. Für die Festool GmbH wird bezogen auf den Werksverbund Neidling-Weilheim einmal jährlich eine 1.000-Personen-Quote erstellt.

Darüber hinaus wird eine laufende Fehlzeitenstatistik geführt, die auf zu leistende Produktivstunden Bezug nimmt. Die TANOS GmbH nutzt die Messinstrumente der Gruppen-HR, da sie ihre Personaldienstleistungen an die TTS Tooltechnic Systems AG & Co. KG ausgelagert hat. Die Microcell PU Tschechien s.r.o. hingegen nutzt für ihre Personaldienstleistungen einen externen Dienstleister.

Grundsätzlich sind keine offensichtlich negativen Auswirkungen auf die Belegschaft der TTS-Gruppe erkennbar, die aus Maßnahmen resultieren, die auf den Übergang zu einer grüneren, klimaneutralen Wirtschaftsordnung abzielen. Um dem Kostenanstieg für Dienstwagen (Verbrenner) entgegenzuwirken, hat das Unternehmen jedoch Anreize für Elektrofahrzeuge eingeführt. Zusätzlich zu der festgelegten CO<sub>2</sub>-Obergrenze für Dienstwagen wurden weitere PKW-Modelle bestellbar gemacht, um diese Maßnahme zu unterstützen. [S1-4-AR43](#)

### S1-5 ZIELE IM ZUSAMMENHANG MIT DER BEWÄLTIGUNG WESENTLICHER NEGATIVER AUSWIRKUNGEN, DER FÖRDERUNG POSITIVER AUSWIRKUNGEN UND DEM UMGANG MIT WESENTLICHEN RISIKEN UND CHANCEN

Der Prozess der Zielsetzung findet in Zusammenarbeit von Personalabteilung und Controlling statt und wird vom Vorstand verabschiedet. Weder Mitarbeitende noch der Betriebsrat werden in diesen Prozess miteingebunden. [S1-5-47 \(a\) - \(c\)](#)

### S1-6 MERKMALE DER BESCHÄFTIGTEN DES UNTERNEHMENS

Die TTS-Gruppe hat ihre europäischen Hauptstandorte in Deutschland und Tschechien, wo der Großteil der Angestellten beschäftigt ist. Darüber hinaus verfügt die TTS-Gruppe weltweit in 19 Ländern über Vertriebsgesellschaften, deren Mitarbeitende aufgrund von Datenlücken in der Auflistung der Mitarbeitendenzahlen im Berichtsjahr 2023 nicht berücksichtigt wurden.

Anzahl Mitarbeitende	2023*
<b>TTS-Gruppe (gesamt)</b>	<b>2419</b>
weiblich	889
männlich	1530
<b>Deutschland (gesamt)</b>	<b>1929</b>
weiblich	669
männlich	1260
<b>Tschechien (gesamt)</b>	<b>490</b>
weiblich	220
männlich	270

\* Keine Daten für Shaper und Vertriebsgesellschaften in Berechnung inkludiert

Die Mehrheit der Angestellten ist unbefristet (82,7 Prozent) und in Vollzeit (85,2 Prozent) beschäftigt. Diese stabile und engagierte Belegschaft spiegelt das Bestreben der TTS-Gruppe wider, langfristige Arbeitsverhältnisse zu fördern und eine nachhaltige Unternehmensentwicklung zu unterstützen. [S1-6-50 \(b\)](#)

Mitarbeitende nach Beschäftigungsverhältnis	2023*
<b>Anzahl Mitarbeitende (gesamt)</b>	<b>2419</b>
<b>Dauerhaft Beschäftigte (gesamt)</b>	<b>2002</b>
weiblich	732
männlich	1270
<b>Befristet Beschäftigte (gesamt)</b>	<b>417</b>
weiblich	157
männlich	260
<b>Beschäftigte ohne garantierte Arbeitsstunden (gesamt)</b>	<b>0</b>
weiblich	0
männlich	0
<b>Vollzeitbeschäftigte (gesamt)</b>	<b>2060</b>
weiblich	666
männlich	1394
<b>Teilzeitbeschäftigte (gesamt)</b>	<b>359</b>
weiblich	242
männlich	117

\* Keine Daten für Shaper und Vertriebsgesellschaften in Berechnung inkludiert

Die Fluktuationsquote wird als ein wichtiger Indikator für die Zufriedenheit der Mitarbeitenden mit ihren Arbeitsbedingungen betrachtet. Die Zielspanne liegt dabei bei 4 bis 6 Prozent. Sie betrug im Berichtsjahr zufriedenstellende 6,4 Prozent. [S1-6-50 \(c\)](#)

	Gesamtzahl der Beschäftigten	Austritte aus der TTS-Gruppe	Fluktuationsquote
Mitarbeitenden-fluktuation	2419	154	6,4%

Die Daten werden systembasiert, jeweils monatlich zum Stichtag Monatsletzter des Vormonats, generiert. [S1-6-50\(d\)](#)

Die Angabe der Mitarbeitendenzahlen erfolgt in Vollzeitäquivalent (VZÄ) und Personenzahlen. Die Auswertung der finalen Daten erfolgt jeweils am Stichtag des Berichtszeitraums. Aufgrund noch aufzubauender Datenerhebungsprozesse weichen die angegebenen Daten zum Teil von der eigentlichen Gesamtzahl der TTS-Gruppe ab. [S1-6-50\(d\) i & ii](#)

### S1-7 MERKMALE DER NICHT ANGESTELLTEN BESCHÄFTIGTEN IN DER EIGENEN BELEGSCHAFT DES UNTERNEHMENS

2023 wurden in Deutschland 24 Zeitarbeiter in den gewerblichen Bereichen (Produktion und Logistik) eingestellt, um saisonale Schwankungen auszugleichen. [S1-7-55](#)

Es werden keine Daten zu selbstständigen Beschäftigten erhoben. Im Regelfall werden auch keine Selbstständigen eingesetzt. Falls doch nicht angestellte Beschäftigte im Unternehmen tätig wären, erfolgt die Angabe ebenfalls in Personenzahlen. Die Auswertung erfolgt monatlich, jeweils zum Stichtag des Monatsletzten des Vormonats und nicht am Stichtag des Berichtszeitraums. [S1-7-55 \(b\) & S1-7-55 \(b\) i & ii](#)

### S1-8 TARIFVERTRAGLICHE ABDECKUNG UND SOZIALER DIALOG

Bei Festool GmbH, Festool Deutschland GmbH und TTS Tooltechnic Systems AG und Co. KG gilt der Tarifvertrag für die Metall- und Elektroindustrie für die meisten Beschäftigten an den Standorten Wendlingen, Weilheim und Neidlingen. Das entspricht 67,1 Prozent der Beschäftigten bei TTS Tooltechnic Systems AG und Co. KG sowie 78,2 Prozent bei Festool GmbH. [S1-8-62](#)

Über das gesondertes Prämienprogramm „ALLEZ“ werden den tariflichen Mitarbeitenden in den produktiven Bereichen Anreize zu erfolgsabhängigen Mehrarbeitsvergütungen geboten. [S1-8-63 \(a\)](#)



Bei dem diesjährigen Azubiausflug haben sich die Azubis sportlichen Challenges gestellt.

### S1-9 DIVERSITÄTSPARAMETER

Die nachfolgenden Tabellen stellen die Diversitätsparameter der festangestellten Mitarbeitenden dar, aufgeschlüsselt nach Altersgruppen und Geschlecht. Diese Informationen bieten einen Überblick über die Altersstruktur und die geschlechtsspezifische Verteilung innerhalb der TTS-Gruppe.

Altersgruppen	Zahl der Beschäftigten*	Anteil der Beschäftigten
unter 30 Jahre	267	12%
30 bis 50 Jahre	1269	60%
über 50 Jahre	595	28%

\* Abweichende Mitarbeitendenzahl im Vergleich zur Anzahl der gesamten Mitarbeitenden (siehe Kapitel „S1-6 Merkmale der Beschäftigten im Unternehmen“) aufgrund abweichender Datenerhebung in den jeweiligen Tochtergesellschaften; keine Daten für Shaper vorhanden.

Geschlechterverteilung auf oberster Führungsebene	Anzahl	Anteil
<b>Beschäftigte im Top Management (gesamt)</b>	<b>58</b>	
weiblich	13	22%
männlich	45	78%

### S1-10 ANGEMESSENE ENTLOHNUNG

Bei TTS Tooltechnic Systems AG & Co. KG, Festool GmbH und Festool Deutschland GmbH wird analog eines Tarifvertrags beziehungsweise außertariflich entlohnt.

### S1-11 SOZIALSCHUTZ

Alle Mitarbeitenden der eigenen Belegschaft sind durch öffentliche Programme gegen Einkommensverluste aufgrund bedeutender Lebensereignisse abgesichert. Als bedeutende Lebensereignisse zählen Krankheit, Arbeitslosigkeit, Arbeitsunfälle, Elternzeit und Ruhe-

stand. Die TTS-Gruppe gewährt Sozialschutz im Einklang mit den gesetzlichen Regelungen. Neben der gesetzlichen Rente bietet TTS Tooltechnic Systems AG & Co. KG, Festool GmbH, Festool Deutschland GmbH, TTS Cleantec GmbH und TANOS GmbH ihren Mitarbeitenden zusätzlich eine betriebliche Altersvorsorge. [S1-11-74 \(a\) – \(e\)](#)

Art des Ereignisses	2023*
<b>Krankheit</b> (Alle Mitarbeitende betreffend)	<b>2399</b>
Deutschland	1909
Tschechien	490
<b>Arbeitslosigkeit</b> (Alle Mitarbeitende betreffend ausgenommen Studierende)	<b>2357</b>
Deutschland	1867
Tschechien	490
<b>Arbeitsunfall und berufsbedingte Behinderung</b> (Alle Mitarbeitende betreffend)	<b>2399</b>
Deutschland	1909
Tschechien	490
<b>Elternzeit</b> (Alle Mitarbeitende betreffend ausgenommen Studierende)	<b>2357</b>
Deutschland	1867
Tschechien	490
<b>Pensionierung</b> (Alle Mitarbeitende betreffend ausgenommen Studierende)	<b>2357</b>
Deutschland	1867
Tschechien	490

\* Abweichende Mitarbeitendenzahl im Vergleich zur Anzahl der gesamten Mitarbeitenden (siehe Kapitel „S1-6 Merkmale der Beschäftigten im Unternehmen“) aufgrund abweichender Datenerhebung in den jeweiligen Tochtergesellschaften; keine Daten für Shaper vorhanden.

## S1-12 MENSCHEN MIT BEHINDERUNGEN

Im Berichtszeitraum beschäftigte die TTS-Gruppe Menschen, die einen Behinderungsgrad aufweisen. Diese entsprechen einem Anteil von 2,6 Prozent der Gesamtbelegschaft. Zusätzlich vergibt die TTS-Gruppe Aufträge an Werkstätten für behinderte Menschen (WfbM). [S1-12-79](#)

## S1-13 PARAMETER FÜR SCHULUNGEN UND KOMPETENZENTWICKLUNG

In der TTS-Gruppe wird die kontinuierliche Entwicklung der Mitarbeitenden als eine zentrale Führungsaufgabe betrachtet. Dies ermöglicht es, als lernende Organisation proaktiv auf kommende Herausforderungen zu reagieren und erforderliche Kompetenzen rechtzeitig aufzubauen und zu erweitern. Durch lebenslanges Lernen stellt die TTS-Gruppe sicher, dass die Kundenorientierung und somit die Wettbewerbsfähigkeit kontinuierlich auf einem hohen Niveau bleiben. Es werden attraktive Arbeitsplätze und vielfältige Möglichkeiten zur persönlichen und beruflichen Entwicklung geboten. Dies umfasst Ausbildungsplätze, regelmäßige Weiterbildungen, Führungskräfte-Trainings sowie Nachwuchsprogramme, die langfristig auf die Weiterentwicklung der Mitarbeitenden ausgerichtet sind.

Schulungen und Weiterbildungen nach Geschlecht	TTS-Gruppe* 2023
Gesamtzahl an Stunden, die in Schulungen investiert wurden	>18.000
Prozentsatz der Mitarbeitenden, die an regelmäßigen Leistungs- und Karriereentwicklungsgesprächen teilgenommen haben	99,7

\* Keine Daten für Shaper und ExolQ vorhanden

Durch die aktive Feedback-Kultur werden das tägliche Lernen und der interdisziplinäre Austausch gefördert. Seit November 2021 bietet die TTS-Gruppe eine selbstgesteuerte Lernmöglichkeit über die digitale Plattform „Masterplan.com“ an. Dort teilen internationale Fach- und Branchenexperten ihr Wissen in kurzen Videos, den sogenannten Lern-Nuggets. Auf diese Weise können die Mitarbeitenden eigenständig Themen wie Digitalisierung und Nachhaltigkeit vertiefen sowie ihre Soft Skills und Methoden für New Work weiterentwickeln. Insgesamt haben die Mitarbeitenden im Berichtsjahr über 18.000 Lernstunden in Präsenz- und Onlineschulungen investiert. [S1-13-83 \(a\)](#)

## S1-14 PARAMETER FÜR GESUNDHEITSSCHUTZ UND SICHERHEIT

Die TTS-Gruppe wird im Bereich der Sicherheitstechnik, der Betriebsmedizin und dem Gesundheitsmanagement durch einen externen Dienstleister unterstützt. Dieser wiederum ist nach DIN EN ISO 9001:2015 / ISO 45001:2018 / ISO/IEC 27001:2017 / MAAS-BGW zertifiziert und von einem externen Auditor geprüft. Alle Mitarbeitenden der TTS-Gruppe sind zu 100 Prozent durch ein Gesundheits- und Sicherheitsmanagementsystem abgedeckt, das auf gesetzlichen Anforderungen und/oder anerkannten Standards oder Richtlinien basiert.

[S1-14-90 & S1-14-AR81, S1-14-90 & 88a](#)

Trotz der umfassenden Sicherheits- und Präventionsmaßnahmen kam es im Berichtszeitraum zu einem Ausfall von 653 Arbeitstagen aufgrund von arbeitsbedingten Verletzungen und Krankheiten bei Mitarbeitenden.

## S1-15 PARAMETER FÜR DIE VEREINBARKEIT VON BERUFS- UND PRIVATLEBEN

Die Mitarbeitenden der TTS-Gruppe haben gemäß gesetzlichen Vorgaben die Möglichkeit, Elternzeit beziehungsweise Urlaub aus familiären Gründen in Anspruch zu nehmen. [S1-15-94](#)

Prozentsatz der berechtigten Mitarbeitenden, die Urlaub aus familiären Gründen genommen haben	2023
Weiblich	91%
Männlich	73%
<b>Gesamt</b>	<b>82%</b>

### S1-16 VERGÜTUNGSPARAMETER

In der TTS-Gruppe variiert die geschlechtsspezifische Lohnlücke (Gender Pay Gap) je nach Standort und Tochtergesellschaft erheblich, mit einer Bandbreite von 5,8 Prozent bis 27 Prozent. Diese Unterschiede sind auf mehrere Faktoren zurückzuführen. Dazu gehören die spezifischen Vergütungsstrukturen und Arbeitsbedingungen innerhalb der einzelnen Tochtergesellschaften, sowie regionale Unterschiede in den Lohnniveaus und dem Wettbewerb auf dem Arbeitsmarkt.

### S1-17 VORFÄLLE, BESCHWERDEN UND SCHWERWIEGENDE AUSWIRKUNGEN IM ZUSAMMENHANG MIT MENSCHENRECHTEN

Im Berichtszeitraum wurden insgesamt vier Fälle gemeldet, in denen Beschwerden über die Kanäle eingereicht wurden, die für Mitarbeitende der TTS-Gruppe zur Meldung von Bedenken vorgesehen sind. Es gab keine Vorfälle von Diskriminierung oder Belästigung. Ebenso wurden keine Beschwerden bei den nationalen Kontaktstellen für OECD-Multinationale Unternehmen eingereicht. Darüber hinaus wurden keine Verletzungen der Menschenrechte dokumentiert.

\_\_\_\_\_ **Mit einem klaren Fokus auf Inklusion, faire Arbeitsbedingungen und innovative Ansätze in der Mitarbeiterförderung bleibt die TTS-Gruppe ein attraktiver Arbeitgeber in einem sich wandelnden Geschäftsumfeld**

# S4 – Kunden

**In der heutigen globalisierten Wirtschaft gewinnt das Bewusstsein für Nachhaltigkeit zunehmend an Bedeutung – dies umfasst nicht nur ökologische Aspekte, sondern auch die Verantwortung gegenüber den Menschen in der Wertschöpfungskette. Unternehmen stehen vor der Herausforderung, dass ihre hochwertigen Produkte einerseits unter ethisch vertretbaren Bedingungen produziert werden und andererseits den höchsten Sicherheitsstandards genügen müssen. Die Erwartungen der Kunden an Produkte und Dienstleistungen sind in den letzten Jahren stark gestiegen. Neben Qualität, Funktionalität und Preis spielen zunehmend auch weitere Faktoren eine Rolle bei der Kaufentscheidung. Kunden erwarten, dass die TTS-Gruppe nicht nur gesetzliche Standards einhält, sondern sich aktiv für faire Arbeitsbedingungen, den Schutz der Umwelt und transparente Geschäftspraktiken einsetzt.**

## **S4-1 STRATEGIEN IM ZUSAMMENHANG MIT KUNDEN**

Maximale Produktsicherheit und optimaler Gesundheitsschutz für Kunden als Qualitätsmerkmale der TTS-Gruppe: Damit kann allen Kunden geholfen werden, Arbeitsausfälle zu vermeiden, ihre Gesundheit und Leistungsfähigkeit langfristig zu erhalten und ihre Gesamtproduktivität so weit wie möglich zu steigern. Der direkte und kontinuierliche Dialog mit den Kunden hat deshalb höchste Priorität. Die Einbindung der Kunden erfolgt in der TTS-Gruppe in Form von Feedback-Systemen und durch die Einbeziehung in den Entwicklungsprozess der Produkte. [S4-1-16 \(b\)](#); [S4-5-42 \(a\)](#)

Die Verhaltensrichtlinie, die für alle Tochtergesellschaften verbindlich ist, betont Werte wie hohe Innovationskraft, Qualität und Kundenorientierung. Die Unternehmensrichtlinien umfassen unter anderem Verhaltensrichtlinien für Mitarbeitende und Geschäftspartner, Maßnahmen zur Korruptionsbekämpfung, Managementgrundsätze sowie Datenschutzrichtlinien. Diese Richtlinien sind integraler Bestandteil der Geschäftsaktivitäten und gewährleisten einen verantwortungsvollen Umgang mit Kunden der TTS-Gruppe. [S4-1-15](#) & [S4-1-16 \(a\)](#)

Darüber hinaus gibt es Richtlinien für sicherheitskritische Funktionen (SCF), die den Prozess der Definition und Implementierung während der Produktentwicklung (Vorentwicklung, Entwicklung, Rea-

lisierung und Qualifizierung) definieren. Die Versuchsabteilung agiert aus der Perspektive des Kunden und überprüft, ob die technischen Merkmale der Produkte den Erwartungen entsprechen. Der Serienmanagementprozess (SMP) wiederum zielt darauf ab, die Produktqualität sicherzustellen und somit die Erwartungen der Kunden zu erfüllen. Im Rahmen der Erkenntnisse aus der Produktentwicklung gewährleistet die TTS-Gruppe langfristig die Erfüllung der Kundenerwartungen und setzt kontinuierliche Verbesserungen in den Entwicklungsprozessen um. Die TTS-Gruppe gewährleistet durch die Sicherstellung der Produktsicherheit die Achtung der Menschenrechte.

Da der größte Einfluss der TTS-Gruppe durch die Produkte entsteht, sind die Produktentwicklungsrichtlinien das Instrument, um die Risiken und Chancen zu verwalten. Die Entwicklung erfolgt in mehreren iterativen Phasen mit mehreren Teilnehmenden aus verschiedenen Abteilungen. Alle Produktprojekte werden in festgelegten Ausschüssen überwacht. Der Verwaltungsrat ist für die Genehmigung der Spezifikationen und der obligatorischen Spezifikations-Gates zuständig, während der Lenkungsausschuss (SC) für alle anderen Gate-Genehmigungen verantwortlich ist. Auch hier gilt der SCF-Leitfaden.

Bei TANOS wird großer Wert auf den regelmäßigen Austausch mit Kunden gelegt, sei es persönlich oder über die Kommunikationskanäle, die auf der Website angeboten werden. Besonders eng ist die Zusammenarbeit mit Key Accounts, einschließlich Industriekunden, um gemeinsam Produkte zu entwickeln. Das Versprechen der Individualisierung kann bei TANOS eingehalten werden, indem Kunden von der Ideenfindung bis zum fertigen Produkt eng in die Projektrealisierung eingebunden werden. Die Ambition dabei ist es, ergonomisches, effizientes und gut organisiertes Arbeiten zu ermöglichen, was sich in individuellen Produktspezifikationen wie dem Design, der Farbe, dem Format, dem Verschluss und spezifischen Einlagen widerspiegelt. [S4-1-16](#); [S4-4-31 \(a\)](#) & [S4-4-33 \(a\)](#)

Auch bei Microcell PU Tschechien s.r.o. werden Kunden aktiv in den Entwicklungsprozess der Produkte einbezogen. Als rein produzierendes Unternehmen ist der direkte Kontakt zu Kunden für Festool s.r.o. nicht relevant. Darüber hinaus sind Microcell PU Tschechien

s.r.o. und Festool s.r.o. durch die ISO 14001-Zertifizierung verpflichtet, umweltbewusstes Management zu fördern.

Das Qualitätsmanagement sorgt in der gesamten Unternehmensgruppe für eine Kultur der gleichbleibend hohen Qualität, an der sich alle Mitarbeitenden orientieren. In diesem Zusammenhang stellt die Abteilung Anforderungen an die Sicherheit und den Gesundheitsschutz der Produkte der TTS-Gruppe, initiiert entsprechende Prozesse und überwacht deren Umsetzung. Ziel ist es immer, die Gesundheit der Kunden zu schützen. So durchlaufen alle Produkte einen verbindlichen Qualitätssicherungsprozess, vom Prototyp bis zur Serienware. Die Produktentwicklung übernimmt gemeinsam mit anderen Abteilungen die Verantwortung für das Produkt-Compliance-Management, um sicherzustellen, dass alle gesetzlichen Anforderungen und relevanten Normen eingehalten werden. Die Bereiche Produktqualität und Produktentwicklung sind innerhalb der Organisation getrennt. Darüber hinaus werden Prozesse durch externe Auditoren nach ISO 9001 geprüft (siehe S1-14).

Handwerker erwarten nicht nur eine hohe Produktsicherheit, sondern gleichzeitig technisch hervorragende Produktlösungen. Um diesen Erwartungen gerecht zu werden, wird der Dialog mit Kunden durch Feedback-Möglichkeiten intensiviert. So kann die TTS-Gruppe die Kundenanforderungen an Produkteigenschaften in der Produktentwicklung einfließen lassen. Auf diese Weise verschafft die TTS-Gruppe den Kunden im Unternehmen Gehör und hilft den Mitarbeitenden, die Dinge aus der Kundenperspektive zu sehen.

Neben der Produktsicherheit ist die Benutzerfreundlichkeit ein zentrales Element des Produktversprechens der TTS-Gruppe: Da die Produkte und Zubehörteile ganzheitlich als System konzipiert werden, ergänzen sich die einzelnen Produkte perfekt und ermöglichen eine effizientere und einfachere Bedienung der gesamten gewerkspezifischen Anwendung.

Indem systematisches Feedback zum Beschwerdemanagement gesammelt und transaktionale Kundenbefragungen durchgeführt werden, können Informationen und Beschwerden der Kunden weltweit in Prozesse integriert werden. Ziel ist es, durch regelmäßige, interna-

tionale Befragungen die Kundenzufriedenheit sowohl ad hoc als auch langfristig zu steigern. Für das laufende Geschäftsjahr ist geplant, eine Transaktionsbefragung an weiteren Kontaktstellen zu etablieren und eine qualitative Feedback-Analyse durch ein KI-gestütztes System zu ermöglichen. [S4-3-25 \(d\)](#), [S4-1-16 \(b\)](#) & [S4-3-25 \(d\)](#)

2018 wurde bei Festool ein Customer Experience (CX) Team gebildet, um das Kundenerlebnis an allen wichtigen Kontaktpunkten kontinuierlich zu verbessern. Um sicherzustellen, dass alle Mitarbeitenden ein einheitliches Verständnis von Kundenorientierung und kompetenter Kundenbetreuung haben, wurde 2021 das Customer Experience Training als interaktives, autodidaktisches E-Learning-Konzept eingeführt. Es besteht aus sechs Modulen und wurde Anfang 2022 zur Stärkung der Kundenorientierung in den Standard-Onboarding-Prozess für alle neuen Mitarbeitenden integriert. Rund 1.300 Mitarbeitende haben bereits ein solches Training absolviert – vor allem in den lokalen Einheiten zu den Themen Kundenservice, Reparatur, Vertrieb, Marketing und Verwaltung. Das entsprechende Workshop-Format zur Überprüfung und Vertiefung der Schulungsinhalte wurde ebenfalls in sechs lokalen Einheiten implementiert, um positive Erfahrungen für Kunden an allen Kontaktpunkten zu gewährleisten. Für das Jahr 2024 ist ein CX-Training für alle Mitarbeitenden am Hauptsitz in Wendlingen geplant. [S4-1-16 \(b\)](#) & [S4-2-20 \(b\)](#) & [S4-3-25 \(b\)](#), [S4-1-16 \(c\)](#) & [S4-2-21](#)

Zusammenfassend wird festgehalten: Alle genannten Richtlinien und Anweisungen wurden in Übereinstimmung mit den relevanten deutschen Gesetzen entwickelt, die EU-Richtlinien (2001/95/EG, 2014/35/EU, 2006/42/EG, etc.) berücksichtigen. Die Produkte werden in Übereinstimmung mit dem Product Compliance Management entwickelt. Die TTS-Gruppe und ihre Tochtergesellschaften werden regelmäßig überprüft. Jede Abteilung ist zu einer jährlichen Risikobewertung verpflichtet. [S4-1-17](#)

#### **S4-2 VERFAHREN ZUR EINBEZIEHUNG VON KUNDEN IN BEZUG AUF DIE AUSWIRKUNGEN**

Der Austausch zwischen den einzelnen Tochtergesellschaften der TTS-Gruppe und deren Kunden sowie legitimen Vertretern findet über

verschiedene Kanäle hinweg statt. Regelmäßig werden Interaktionen auf verschiedenen Online-Marketingplattformen analysiert und Kundenbefragungen durchgeführt, einschließlich NPS-Umfragen (Net Promoter Score). Zusätzlich wird Kundenfeedback aus diversen Plattformen wie Social Media oder Kundensupport ausgewertet. Diese Erkenntnisse fließen direkt in Entscheidungen und Maßnahmen ein, die darauf abzielen, tatsächliche und potenzielle Auswirkungen auf Kunden zu managen. [S4-2-20 \(d\)](#)

#### **S4-3 VERFAHREN ZUR BEHEBUNG NEGATIVER AUSWIRKUNGEN UND KANÄLE, ÜBER DIE KUNDEN BEDENKEN ÄUSSERN KÖNNEN**

Die TTS-Gruppe verfügt über einen systematischen Ansatz und Prozesse zur Bereitstellung oder Unterstützung von Lösungen, wenn festgestellt wird, dass ein negativer Einfluss auf Kunden ausgeübt worden ist. Dies geschieht durch systematisch erfasstes Feedback über das Beschwerdemanagement oder transaktionale Kundenbefragungen, die Hinweise und Reklamationen global in Prozesse integrieren. Im Berichtsjahr konnten mithilfe der Kundenbefragungen in 24 Vertriebsländern über 25.000 Kundenbewertungen inklusive 5.000 Kommentaren und 10.000 Beschwerden gesammelt werden. [S4-3-25 \(a\)](#)

Ziel ist es, die Kundenzufriedenheit durch regelmäßige internationale Befragungen sowohl kurzfristig als auch langfristig zu erhöhen. Der Net Promoter Score (Weiterempfehlungsquote) der Befragung über alle Länder hinweg lag mit einer geringen Varianz bei einem sehr guten Wert von 83, der dem Vorjahreswert entspricht. Zudem wurden rund 10.000 Beschwerden aus 19 Ländern eingereicht, die in den entsprechenden Fachabteilungen geprüft und bearbeitet wurden. Um die Effektivität der bereitgestellten Maßnahmen zu bewerten, hat die TTS-Gruppe eine transaktionale Befragung implementiert und ein System etabliert, das eine qualitative Auswertung des Feedbacks ermöglicht.

Neben dem bereits beschriebenen Produktentwicklungsprozess inklusive der Leitlinie für sicherheitskritische Funktionen (SCF-Leitlinie) gibt es auch einen sogenannten Hauptprozess für den Service,

der mehrere Maßnahmen zur Erreichung des Ziels „Kundenzufriedenheit und Mehrwert“ beinhaltet: Ein kontinuierliches Monitoring von Problemen und Fragestellungen, basierend auf dem Input von defekten Geräten, Garantiregistrierungen/MyFestool-Logins, Werkstattanforderungen, allgemeinen Kundenanforderungen, Marktentwicklungen, Kundenfeedback/Beschwerden und unterstützt durch die Daten aus SAP, Power BI, Salesforce und individuellen Berichten. All diese Maßnahmen helfen, Ziele zu definieren und Verbesserungsbereiche zu identifizieren.

Ein Großteil der Abteilungen (Vertrieb, Marketing, Marktforschung, IT, Recht, F&E) arbeitet prozessorientiert zusammen, um den Ist-Zustand zu bewerten und Maßnahmen zu planen, die negative Auswirkungen verhindern oder beseitigen. Abhängig von den definierten Maßnahmen werden die Aufgaben auf die einzelnen Abteilungen verteilt. Die Häufigkeit des Austausches zwischen den Abteilungen und den Führungsebenen hängt von der Thematik ab – von jährlich bis wöchentlich.

Derzeit werden Kunden anlässlich der folgenden Kontaktpunkte befragt: nach einem Online-Reparaturvorgang, einer Produktregistrierung, einem E-Mail-Kontakt mit dem Kundenservice und einem bei Festool gemeldeten Diebstahl. [S4-3-25 \(d\)](#)

Die Kontaktmöglichkeiten variieren innerhalb der TTS-Gruppe. Untenstehend folgt eine Beschreibung der Kontaktmöglichkeiten für Kunden und Händler der verschiedenen Tochtergesellschaften, falls vorhanden. [S4-3-25 \(b\)](#)

Festool und TANOS bieten verschiedene direkte Kontaktmöglichkeiten: Über den allgemeinen E-Mail- und Telefonkontakt werden Anliegen je nach Thema entweder direkt von Kundenberatern gelöst oder an die entsprechenden Abteilungen weitergeleitet. Ziel ist es, bei 80 Prozent der Fälle beim ersten Kontakt eine direkte Lösung zu ermöglichen. Schriftliche Anliegen per Post werden ebenfalls entsprechend weitergeleitet. Zudem können Kunden und Händler Festool- beziehungsweise TANOS-Mitarbeitende bei Außendienstbesuchen, Messen und Ausstellungen persönlich treffen. Zusätzlich gibt es eine TTS-Compliance-Hotline für spezifische Anliegen. Händler haben

händlerspezifische Kontaktkanäle, einschließlich zentraler Vertriebsunterstützung, Key Account Management, Service Support und dedizierten Sales Managern.

Die Festool GmbH integriert kontinuierlich Kunden in ihre Prozesse über verschiedene Kanäle. Der Hauptkanal ist die Website, die umfassende Informationen bietet. Ergänzend dazu nutzt Festool soziale Plattformen wie Instagram, Facebook, LinkedIn und YouTube, die alle aktive Kommentarfelder enthalten. Darüber hinaus veröffentlicht Festool spezielle Kundenmagazine für Holzarbeiter und Maler. Die verschiedenen Online-Kanäle werden gegenseitig beworben und auch in Handbüchern sowie auf Verpackungen erwähnt. [S4-3-25 \(c\)](#)

Weitere Kanäle umfassen den Kundensupport per Telefon und E-Mail, direkten Support durch Live- oder Online-Termine mit Anwendungstechnikern und Trainern sowie eine Compliance-Hotline, die ebenfalls telefonisch und per E-Mail, auch anonym, erreichbar ist. Zusätzlich bietet Festool Apps an, über die Bestellungen aufgegeben, Anwendungsfragen geklärt und die Werkzeugverwaltung organisiert werden können.

Die Partner von Festool, darunter Händler und Lieferanten, haben Zugang zu eigenen Online-Bereichen im Festool Dealer Portal und Festool Supplier Portal, in denen sie alle benötigten Informationen und Kontakte finden können. Darüber hinaus gibt es einen direkten Kontakt zu den Verkaufs- und Beschaffungsteams. Die Kommunikationsrichtlinien sind Teil der Markenrichtlinien und des Customer Excellence-Trainings, das die Verfügbarkeit und kontinuierliche Förderung der erforderlichen Kanäle festlegt. Für Drittkanäle, auf die ein direkter Einfluss möglich ist, schreibt der Händlervertrag von Festool die Qualität der Kundenbetreuung vor.

Bei TANOS wird besonders großer Wert auf eine starke direkte Kommunikation mit Großkunden gelegt, unterstützt durch das Verkaufsteam. Innerhalb des Unternehmens findet eine enge abteilungsübergreifende Zusammenarbeit zwischen Customer Management, Product Management, Quality Management und Order Fulfillment Management statt. TANOS nutzt ebenfalls die Website und soziale Plattformen wie LinkedIn, YouTube, Facebook und Instagram, wobei je

nach Kundensegment (Industrie, Händler, Kunden) unterschiedliche Bereiche zugewiesen sind. Der Kontakt erfolgt auch telefonisch und schriftlich. Das Wertversprechen von TANOS liegt in der Individualisierung, was einen engen persönlichen und individuellen Kontakt mit den Kunden erfordert.

Es gibt einen Prozess zur Bearbeitung von Beschwerden: Die Reklamation wird über einen individuellen Prozess erfasst, Festool Marketing analysiert die Daten und bereitet sie auf, um sie je nach Art der Reklamation den Fachabteilungen zur Verfügung zu stellen. Die Fachabteilungen werten die Daten aus und legen bei Bedarf Maßnahmen fest und informieren Festool Marketing über die Ergebnisse und Maßnahmen. Festool Marketing gibt Feedback und informiert über die nächsten Schritte (falls erforderlich). Das Tracking und Monitoring ist Teil des zentralen Serviceprozesses von Festool (beschrieben unter [S4-3-25](#)). [S4-3-26](#)

Produktbezogene Beschwerden können über zahlreiche Service-Kanäle eingereicht werden: <https://www.festool.de/service>. Auf den produktspezifischen Seiten und Inhalten sind die Kontaktmöglichkeiten aufgeführt. Außerdem werden die Mitarbeitenden entsprechend geschult.

Sonstige Anliegen und Beschwerden in Bezug auf das Unternehmen und Sorgfaltspflichten können über die Meldekanäle der TTS-Gruppe erfolgen: <https://www.festool.com/company/compliance>

#### **S4-4 MASSNAHMEN IN BEZUG AUF WESENTLICHE AUSWIRKUNGEN AUF KUNDEN**

Durch das Qualitätsmanagement wird sichergestellt, dass in der gesamten Unternehmensgruppe eine Kultur der konsequent hohen Qualität herrscht, der alle Mitarbeitenden verpflichtet sind. In diesem Kontext legt die Abteilung Anforderungen an die Sicherheit und den Gesundheitsschutz der Produkte fest, initiiert entsprechende Prozesse und überwacht deren Umsetzung. Das oberste Ziel ist dabei stets der Schutz der Gesundheit der Nutzer. Alle Produkte durchlaufen daher obligatorische Qualitätssicherungsprozesse, angefangen bei Prototypen bis hin zu Serienprodukten. Zusammen mit anderen

Abteilungen übernimmt die Produktentwicklung die Verantwortung für das Produkt-Compliance-Management, um sicherzustellen, dass alle gesetzlichen Anforderungen und relevanten Standards eingehalten werden. Produktqualität und Produktentwicklung sind eigenständige Abteilungen innerhalb der TTS-Gruppe. Zudem lässt die TTS-Gruppe ihre Prozesse gemäß ISO 9001 von externen Prüfern validieren. Neben der Produktsicherheit ist Benutzerfreundlichkeit ein zentrales Element des Produktversprechens: Produkte und Zubehörteile werden als holistisches System gestaltet, bei dem die einzelnen Komponenten einander perfekt ergänzen und so eine effizientere und einfachere Handhabung für die gesamte branchenspezifische Anwendung ermöglichen. Die Produkte verfügen über verschiedene intelligente Technologien, um den bestmöglichen Schutz gegen akute Verletzungen zu gewährleisten.

**S4-5 ZIELE IM ZUSAMMENHANG MIT DER BEWÄLTIGUNG  
WESENTLICHER NEGATIVER AUSWIRKUNGEN,  
DER FÖRDERUNG POSITIVER AUSWIRKUNGEN UND DEM  
UMGANG MIT WESENTLICHEN RISIKEN UND CHANCEN**

Bisher wurden keine konkreten Ziele mit Bezug zu Kunden der TTS-Gruppe definiert. Die oberste Prämisse ist jedoch, zu jeder Zeit die Gesundheit der Kunden zu schützen. Im Zuge dieser Verantwortung sollen diesbezüglich innerhalb der nächsten Jahre konkrete Ziele entwickelt und mit weiteren Maßnahmen gestützt werden.

\_\_\_\_\_ **Die TTS-Gruppe garantiert höchste Produktsicherheit und Kundenzufriedenheit durch kontinuierlichen Dialog, strenge Qualitätskontrollen und engen Kundendialog im Entwicklungsprozess.**

G

# Governance



# G1 – Governance

Die Unternehmensstrategie der TTS-Gruppe zielt darauf ab, nachhaltiges Wirtschaften fest in alle Geschäftsprozesse zu integrieren und Verantwortung entlang der gesamten Wertschöpfungskette zu übernehmen. Ziel ist es, ökonomischen Erfolg mit ökologischen und sozialen Aspekten in Einklang zu bringen. Dabei setzt die TTS-Gruppe auf die konsequente Einhaltung gesetzlicher Vorschriften, faire Lieferantenbeziehungen und automatisierte Zahlungsprozesse. Die damit einhergehenden Verantwortlichkeiten und Grundsätze dieser Unternehmenspolitik werden nachfolgend dargestellt.

## G1-GOV-1 ROLLE DER VERWALTUNGS-, MANAGEMENT- UND AUFSICHTSORGANE

Der Aufsichtsrat berät und überwacht den Vorstand nach Maßgabe der Gesetze, der Satzung und der Geschäftsordnung. Dabei arbeitet er eng mit dem Vorstand zusammen, unterstützt ihn und ist mit diesem im regelmäßigen Dialog über die Unternehmensstrategie- und Weiterentwicklung. Des Weiteren kommt dem Aufsichtsrat die Aufgabe zu, den Vorstand zu bestellen. Der Aufsichtsrat kann in die Bücher Einsicht nehmen und billigt den Jahresabschluss des Konzerns. [G1-GOV-1-5 \(a\)](#)

Der Aufsichtsrat der TTS-Gruppe – unter der Leitung der Aufsichtsratsvorsitzenden Barbara Austel – besteht aus insgesamt sechs Mitgliedern. Darunter sind zwei weibliche Mitglieder der Eigentümerfamilie, die keine Führungsaufgaben wahrnehmen, und vier männliche Mitglieder von außerhalb der TTS-Gruppe, die aufgrund ihrer Expertise unter anderem in den Bereichen Vertrieb, Wirtschaftsprüfung,

Logistik, Produktion und Entwicklung berufen wurden. Als Auswahlkriterium für das oberste Führungsgremium setzt die TTS-Gruppe nicht ausschließlich auf Fachwissen, sondern berücksichtigt auch die berufliche Erfahrung in Familienunternehmen. [G1-GOV-1-5 \(b\)](#)

## G1-1 VERHALTENSREGELN UND UNTERNEHMENSKULTUR

Die TTS-Gruppe hat Verhaltenskodizes (Code of Conducts) für Mitarbeitende und Führungskräfte sowie Leitlinien für eine ethische Unternehmensführung und zur Förderung der Unternehmenskultur festgelegt. Die zentralen Grundsätze für eine integre Unternehmensführung sind Gesetzestreue, Ehrlichkeit, Transparenz, Fairness und Offenheit. Der gruppenweite Compliance-Ansatz basiert daher auf den folgenden drei Grundsätzen:

**1. Gesetzestreue:** Die TTS-Gruppe erwartet von allen ihren Mitarbeitenden, dass diese die in ihrem Arbeitsumfeld relevanten Gesetze und sonstigen Vorschriften einhalten. Hierunter fallen ebenso interne Richtlinien in ihrer aktuellen Fassung.

**2. Fairer Wettbewerb:** Grundlage unserer wirtschaftlichen Entwicklung ist es, die Unternehmensziele stets mit fairen Mitteln zu erreichen. Wir treffen daher keine Vereinbarungen mit Wettbewerbern, Kunden und/oder Lieferanten, die den fairen Wettbewerb beeinträchtigen. [MDR-P-65 \(a\), \(b\), \(f\); G1-1-9](#)

**3. Antikorrruption:** Unsere Mitarbeitenden halten sich an ethische Standards. Deshalb dürfen materielle Vorteile weder gefordert noch angenommen werden. Um dies sicherzustellen, haben wir als TTS-Gruppe eine eigene Richtlinie aufgestellt und schulen regelmäßig unsere Mitarbeitenden.

Diese Grundsätze sind sowohl in der Verhaltensrichtlinie für Geschäftspartner als auch in der Verhaltensrichtlinie für Mitarbeitende verankert. Damit verpflichtet die TTS-Gruppe ihre Geschäftspartner, Gleichbehandlung und Chancengleichheit in ihren Unternehmen ebenfalls zu gewährleisten. Bei Verstößen gegen diese Grundsätze können sich Betroffene an den Compliance Officer der TTS-Gruppe wenden.

Die Verhaltensrichtlinien bilden den rechtlichen und ethischen Rahmen für alle Geschäftsaktivitäten und enthalten klare Regeln, die im Umgang mit Kollegen, Geschäftspartnern und Wettbewerbern befolgt werden müssen. Dies bildet die Grundlage für die unternehmerische Verantwortung der TTS-Gruppe.

Beide Richtlinien sind für alle Mitarbeitenden der TTS-Gruppe über das Intranet zugänglich. Ein separater Leitfaden für Führungskräfte sensibilisiert diese für ihre Verantwortung und Sorgfaltspflichten innerhalb der verschiedenen Unternehmensbereiche.

Der Compliance Officer steht in engem Kontakt mit dem Vorstand und der Aufsichtsratsvorsitzenden, um regelmäßig Informationen



Hauptsitz Wendlingen

Die TTS-Gruppe setzt auf die konsequente Einhaltung von Vorschriften, faire Lieferantenbeziehungen und automatisierte Zahlungsprozesse für Effizienz und Transparenz.

auszutauschen und Risiken und Verstöße zu erörtern. Compliance-relevante Themen werden dann in regelmäßigen Update-Sitzungen und bei Bedarf in außerordentlichen Sitzungen mit dem Vorstand besprochen, der die Gesamtverantwortung für Compliance trägt. Der Vorstand überwacht und fördert Prozesse, die ein rechtmäßiges und ethisches Miteinander im Unternehmen und im Umgang mit Kunden und Lieferanten gewährleisten. Dieser Ansatz wird derzeit im Rahmen der Weiterentwicklung des Nachhaltigkeitsmanagements evaluiert, wodurch sich Änderungen am bisherigen Prozess ergeben können. [G1-1-10 \(a\)](#)

Spezifische Meldekanäle wie E-Mail, Telefon und Post wurden eingerichtet, die sowohl von Mitarbeitenden als auch von externen Personen genutzt werden können. Wenn Missstände festgestellt werden, werden diese abgestellt und bei Bedarf interne Kontrollprozesse überarbeitet. Entsprechende Schritte für die Berichterstattung an den Vorstand und Aufsichtsrat sind definiert.

Die Compliance-Schulung wurde 2023 von der TTS-Gruppe unternehmensweit als Pflichtschulung eingeführt. Neben der Vorstellung des Compliance Management Systems wird hier auf die möglichen Meldewege und die Vertraulichkeit des Meldenden hingewiesen. Gewerbliche Mitarbeitenden erhalten eine gesonderte Schulung durch ihre Führungskraft. [G1-MDR-A-68 \(a\)](#), [G1-1-10 \(c\)](#), [G1-1-10 \(g\)](#) & [G1-1-3-20](#)

## G1-2 LIEFERANTENBEZIEHUNGEN

In der Finanzbuchhaltung der TTS-Gruppe sind die Zahlungsbedingungen für jeden Lieferanten hinterlegt. Für jede eingehende Rechnung wird ein Rechnungsdatum vermerkt und eine Zahlungsfrist von 30 Tagen festgelegt. Nach Ablauf dieser Frist erfolgt automatisiert die Zahlung der Rechnung. Dies gewährleistet eine fristgerechte Erfüllung der Verbindlichkeiten und eine effiziente Verwaltung der Zahlungsprozesse. [G1-2-14](#)

Im Lieferkettenmanagement werden umfassende Richtlinien implementiert, um Ressourcen zu schonen und sichere Arbeitsbedingungen in den Lieferketten zu gewährleisten. Die TTS-Gruppe legt großen Wert auf eine verantwortungsbewusste Beschaffung von Materialien und Vorprodukten, die strengen Umwelt- und Sozialstan-

dards entsprechen. Alle Lieferanten sind durch die Unterzeichnung der Rahmenvereinbarung und der Verhaltensrichtlinie für Geschäftspartner verpflichtet, diese Standards der TTS-Gruppe einzuhalten und damit ihre Sorgfaltspflichten zu erfüllen. [G1-2-15 \(a\)](#)

Durch jährliche Beurteilungen und Coachings erfolgt die Qualifikation und Bewertung von Lieferanten. Dies schließt eine strenge Überprüfung der Qualifikationen und regelmäßige Evaluierungen ein, um sicherzustellen, dass die Lieferanten den hohen ökologischen und sozialen Standards entsprechen. Sollten Lieferanten diese Standards nicht erfüllen, kann dies zur Beendigung der Geschäftsbeziehung führen. Zudem werden regelmäßige Audits bei Lieferanten durchgeführt, um die Einhaltung der Umwelt- und Sozialstandards zu überprüfen und potenzielle Risiken sowie Verbesserungsmöglichkeiten zu identifizieren. [G1-2-15 \(b\)](#)

Durch die Vorgaben will die TTS-Gruppe verantwortungsbewusste und nachhaltige Beziehungen zu ihren Lieferanten fördern, Risiken mindern und die positiven Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsaspekte innerhalb ihrer Lieferkette stärken.

## G1-3 PRÄVENTION UND AUFDECKUNG VON KORRUPTION UND BESTECHUNG

Die Einhaltung von Vorschriften zu Antikorruption und kartellrechtlichen Fragen wird durch das Compliance Management System der TTS-Gruppe überwacht. Die Controlling-Abteilung führt regelmäßige Überprüfungen der monatlichen und jährlichen Abschlüsse durch, um potenzielle Verstöße zeitnah aufzudecken. Zusätzlich obliegt der internen Revision die Durchführung von risikoorientierten Prüfungen der Betriebsstätten, einschließlich ad-hoc-Prüfungen. Die TTS-Gruppe hat einen Response-Prozess zur Bearbeitung von Hinweisen implementiert, um effektiv auf spezifische Meldungen zu reagieren und mögliche Straftaten aufzudecken. Dafür hat die TTS-Gruppe spezifische Meldekanäle wie E-Mail, Telefon und Post eingerichtet, die sowohl von Mitarbeitenden als auch von externen Personen genutzt werden können. Falls ein Verstoß festgestellt wird, reagiert die TTS-Gruppe darauf und überarbeitet gegebenenfalls ihre internen Kontrollprozesse. [G1-3-18 \(a\)](#)

Schritte zum Reporting an den Vorstand beziehungsweise Aufsichtsrat sind festgelegt. [G1-3-18 \(c\)](#)

## G1-4 VORFÄLLE VON KORRUPTION ODER BESTECHUNG

Im Berichtszeitraum 2023 sind bei der TTS-Gruppe keine Vorfälle von Korruption und Bestechung oder Verfahren aufgrund wettbewerbswidrigen Verhaltens oder Verstöße gegen das Kartell- und Monopolrecht bekannt geworden. Dementsprechend fielen auch keine Strafzahlungen an und es kam zu keinen Entlassungen von Mitarbeitenden, welche in Korruptionsvorfälle verwickelt waren. [G1-4-24 \(a\)](#); [G1-4-25 \(a\)](#) und [\(b\)](#)

## G1-5 POLITISCHE EINFLUSSNAHME UND LOBBYARBEIT

Die TTS-Gruppe ist in wirtschaftlichen Verbänden und Vereinen vertreten. [G1-5-29 \(b\)](#)

## G1-6 ZAHLUNGSPRAKTIKEN

95 Prozent der Zahlungsaufforderungen der TSS-Gruppe werden automatisiert mit den entsprechend hinterlegten Zahlungsbedingungen beglichen. Sollte es zu Abweichungen in Menge und Preis im SAP-System kommen, wird ein Sonderprozess eingeleitet. [G1-6-33 \(b\)](#) und [\(d\)](#)

# Impressum

**Herausgeber**

TTS Tooltechnic Systems AG & Co. KG  
Wertstraße 20, 73240 Wendlingen a.N.  
Telefon: +49 7024 804-0  
sustainability@tts-company.com

**Projektmanagement**

Corporate Sustainability  
Corporate Communication

**Konzeption und Beratung**

sustainable AG Unternehmensberatung  
Corneliusstraße 10, D-80469 München

**Gestaltung**

HE&AD Büro für Gestaltung  
www.he-ad.de

**Fotografie**

Miketraffic Fotografie S. 02, S. 08, S. 20, S. 42

